



Gemeinde Untereggen

# Politische Gemeinde Untereggen

Unterlagen zur  
Bürgerversammlung 2015



# Inhaltsverzeichnis

## Bürgerversammlung

- Ort / Datum
- Geschäftsordnung/Traktanden

## Einleitung

- Gemeinderat

## Gemeinderat

- Mitglieder
- Bericht / Jahresrückblick
- Personelles

## Verwaltung

- AHV-Zweigstelle
- Bauverwaltung
- Betriebsamt
- Einwohneramt
- Gemeinderatskanzlei
- Grundbuchamt
- Landwirtschaftsamt
- Soziale Wohlfahrt
- Steueramt
- Elektrizitätsversorgung
- Zweckverbände

## Finanzen

- 3 – Finanzplanung 16
- 3 – Steuerplan 17
- Gemeindehaushalt 18
- Abschreibungsplan 27
- 4 – Elektra 29
- Abschreibungsplan Elektra 33
- Wasserversorgung 35
- Abschreibungsplan Wasserversorgung 38

## Geschäftsprüfungskommission

- 4 – Mitglieder 39
- 5 – Bericht und Antrag 39
- 9 – Prüfungs- und Genehmigungsvermerk 39

## Gutachten und Anträge

- 11 – Gutachten Leitungserneuerung Hinterhof Süd 40

# Bürgerversammlung

## Ort

Spielbühelhalle Untereggen

## Datum

Montag, 23. März 2015

Im Anschluss an die Schulbürgerversammlung, welche um 19.30 Uhr beginnt.

## Geschäftsordnung / Traktanden Politische Gemeinde

- 1. Jahresrechnung 2014 mit Bericht der Geschäftsprüfungskommission**
- 2. Budget und Steuerplan 2015**
- 3. Gutachten Leitungserneuerung Hinterhof Süd**
- 4. Allgemeine Umfrage**

## Organisatorisches

**Die detaillierte Jahresrechnung 2014 kann ab sofort abgeholt oder bestellt werden bei:**

Gemeindeverwaltung Untereggen  
Finanzverwaltung  
Mittlerhof 30  
9033 Untereggen  
Tel. 071 868 90 90  
E-Mail: info@untereggen.ch

## Stimmrecht

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizerbürger/innen, die das 18. Altersjahr vollendet haben und nicht von Gesetzes wegen von der Teilnahme ausgeschlossen sind.

## Stimmausweise und Unterlagen

Fehlende oder verloren gegangene Stimmausweise und Broschüren werden bis Montag, 23. März 2015, 17.00 Uhr, durch die Gemeinderatskanzlei Untereggen ausgestellt oder ersetzt.

## Zutritt

Zutritt zur Bürgerversammlung haben Stimmberechtigte, die den Stimmausweis vorweisen. Nichtstimmberechtigte werden als Zuhörende auf getrennten Plätzen zugelassen.

## Protokolle der Bürgerversammlung

Das Protokoll liegt gestützt auf Art. 49 des Gemeindegesetzes vom 7. bis 20. April 2015 bei der Gemeinderatskanzlei öffentlich auf.

## Einleitung

Liebe Untereggerinnen und Unteregger

Der Gemeinderat legt Ihnen den Bericht über das Amts- und Rechnungsjahr 2014 sowie den Voranschlag und Steuerplan 2015 vor. Wie im Vorjahr sind die Zahlen in abgekürzter Form dargestellt. Darunter folgen jeweils die Bemerkungen zur Rechnung oder dem Voranschlag. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die detaillierte Rechnung mit Voranschlag bei der Finanzverwaltung gratis beziehen. Sie kann auch telefonisch oder per E-Mail unter der Adresse [info@untereggen.ch](mailto:info@untereggen.ch) angefordert werden.

Gemeinderat Untereggen

### Mitglieder

**Gemeindepräsident:** **Rüttimann Norbert**  
Ressort: Infrastruktur, Verkehr, Wasserversorgung und Baurecht

**Gemeinderat/  
Gemeindepräsident-StV:** **Fischer-Vetterli Sandra**  
Ressort: Soziales, Gesundheit, Jugend und Alter

**Gemeinderat:** **Graf Roland**  
Ressort: Elektra

**Gemeinderat:** **Raschle Raphael**  
Ressort: Natur und Landwirtschaft

**Gemeinderat:** **Geiger Marius**  
Ressort: Umwelt und Sicherheit

### Auf einen Blick

#### Rechnungsergebnis 2014

**Politische Gemeinde**  
**Ertragsüberschuss** Fr. **603'625.94**

Der Bürgerschaft wird beantragt, den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

Fr. **603'625.94** **Einlage in Eigenkapital**

**Elektrizitätsversorgung**  
**Ertragsüberschuss** Fr. **92'530.30**

Der Bürgerschaft wird beantragt, den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

Fr. **20'000.00** **a) Zusätzliche Abschreibung**  
Fr. **72'530.30** **b) Einlage in die Ausbaureserve**

**Wasserversorgung**  
**Ertragsüberschuss** Fr. **49'421.35**

Der Bürgerschaft wird beantragt, den Ertragsüberschuss der Wasserversorgung in die Ausbaureserve einzulegen.

#### Budget 2015

Das Budget 2015 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 111'640.00.

#### Steuerbelastung 2015

Gemeindesteuerfuss inkl. Schule	145 %
Grundsteuer	0,8 ‰
Feuerwehrrsatzabgabe	12 %
maximal Fr. 700.00	

# Gemeinderat

## Bericht / Jahresrückblick

### Januar 2014 / Räte sind für Einheitsgemeinde

Die Arbeitsgruppe des Gemeinde- und Schulrates setzte sich im zweiten Halbjahr 2013 intensiv mit der Thematik der Prüfung einer Einheitsgemeinde auseinander. Der Bericht wurde den Räten Mitte November 2013 überreicht. In der Zwischenzeit setzten sich Schul- und Gemeinderat mit dem Arbeitsbericht auseinander und beschlossen, das Projekt weiterzuverfolgen.

### Januar bis Dezember 2014 / Unterstützung durch M-Peter Dienstleistungen

Der Gemeinderat sprach sich aufgrund diverser Kündigungen sowie der Umstrukturierung der Verwaltung für eine interimistische Verwaltungslösung durch Markus Peter, M-Peter, Dienstleistungen, Eggersriet aus. Markus Peter wurde in der Übergangsphase in den Bereichen Finanzen, Kanzlei und Bauverwaltung eingesetzt. Er wurde zudem vom Gemeinderat mit den verschiedensten Projekten betraut.

### 6. Januar 2014 / Neujahrsgrüßung

Geschätzte 50 bis 60 Personen nahmen an der Neujahrsgrüßung 2014 auf dem Schulareal teil. Norbert Rüttimann überbrachte den Bürgerinnen und Bürgern die besten Neujahrswünsche von der Gemeinde. Bürgerinnen und Bürger erfreuten sich an den Liedern der Sternsinger, genossen die heissen Marroni von Kurt Mäder und wärmten sich mit einem Glas Glühwein oder Punch auf.



### 20. Januar 2014 / Geschäftsausflug der Verwaltung

Die Gemeindeverwaltung verzichtete im Jahr 2013 wiederum auf das Weihnachtsessen und unternahm in diesem Jahr einen eintägigen Geschäftsausflug nach Konstanz DE. Das Team verbrachte einen schönen Tag und genoss den Geschäftsausflug letztmals im Beisein des abtretenden Gemeindepräsidenten Roger Böni sowie des Gemeinderatsschreibers Martin Brandes.



### Februar bis April 2014 / Amphibienwanderung

Die diesjährige Amphibienwanderung begann zögerlich Mitte Februar und erstreckte sich bis in den April hinein. Sie war geprägt von langen Trockenperioden mit milden Tagstemperaturen und relativ kühlen Nächten. Die Fangergebnisse bewegten sich auf dem relativ tiefen Niveau des Vorjahres. Die Fangzahlen der Grasfrösche gingen gegenüber den Vorjahren erneut zurück.

Insgesamt erfasste die Betreuergruppe 8'606 Amphibien. Davon waren 4'075 nicht gefährdete Grasfrösche, 546 ebenfalls nicht gefährdete Bergmolche, 3'945 als verletzlich kategorisierte Erdkröten, 7 gleich eingestufte Fadenmolche sowie 33 stark gefährdete Teichmolche.



### Mitte Februar 2014 / Vandalismus

Die Gemeinde Untereggen bleibt vor Vandalismus nicht verschont. Auf Arealen der Politischen- sowie der Schulgemeinde werden seit einigen Jahren immer wieder Sachbeschädigungen festgestellt. Mitte Februar 2014 versprühten Unbekannte die Wände, Türen und Fensterscheiben der WC-Anlage, welche sich auf der Rückseite der Aufbahnhalle befindet. Dieselben Schmierereien waren an vielen weiteren Standorten zu finden. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere tausend Franken. Der Gemeinde- und der Schulrat prüfen zurzeit geeignete Massnahmen gegen Vandalismus. Bei der Polizei wurde eine entsprechende Anzeige erstattet.

### 1. März 2014 / Kinderfasnacht

Einmal mehr durfte sich gross und klein am Umzug und der anschliessenden Kinderfasnacht in der Mehrzweckhalle erfreuen. Die Möttelissoungsorgten auch im 2014 wieder für tolle Musik.



### 3. März 2014 / Infoveranstaltung Einheitsgemeinde

Schul- und Gemeinderat luden die Einwohnerinnen und Einwohner zur Infoveranstaltung betreffend der Einheitsgemeinde ein. An dieser Veranstaltung wurde der Bericht der Arbeitsgruppe Einheitsgemeinde vorgestellt und die anwesenden Personen erhielten die Möglichkeit, Fragen zu stellen oder weitere Auskünfte darüber zu verlangen.

### 3. März 2014 / Podiumsdiskussion mit Kandidaten Gemeindepräsidium

Am selben Abend stellten sich die Kandidaten für das Gemeindepräsidium, Norbert Rüttimann und Hansjörg Huber, den Fragen der Öffentlichkeit. Moderiert wurde die Veranstaltung von den Tagblatt-Journalistinnen Andrea Sterchi und Linda Müntener.



Foto von Corina Tobler

### 21. März 2014 / Gehweg Vorderhof – Vogelherd

Genau rechtzeitig zum Frühlingsanfang wurden die Bauarbeiten am Gehweg Vorderhof – Vogelherd fertiggestellt. Ein Spaziergang vom Dorfkern zum Schlossweiher gestaltet sich nun einfacher und sicherer. Der neue Fussweg an der Hauptstrasse ist zudem ein Bestandteil des Jakobsweges, der über Einsiedeln und Genf bis zum spanischen Wallfahrtsort Santiago de Compostela führt.

### 24. März 2014 / Bürgerversammlung

An der diesjährigen Bürgerversammlung nahmen 18% der Stimmberechtigten teil. Die Bürgerschaft genehmigte die Jahresrechnung 2013, den Voranschlag 2014 sowie den Steuerfuss. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Schulgemeinde stimmten dem Antrag zu, die Bildung der Einheitsgemeinde weiterzuverfolgen, und beauftragten den Schulrat mit der Ausarbeitung einer Inkorporationsvereinbarung auf die Bürgerversammlung 2015.

### 28. April und 19. November 2014 / Einbürgerungen

Anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 28. April und 19. November 2014 wurden die Einbürgerungsgesuche von Ulfert Grimm und Jonathan Steuer gutgeheissen. Die Unterlagen der beiden Gesuchsteller wurden zur weiteren Bearbeitung / Genehmigung an die zuständigen kantonalen Stellen eingereicht.

### Mai 2014 / Unbefriedigender öffentlicher Verkehr

Über den Fahrplanwechsel mit der Umsetzung des S-Bahnkonzeptes, die Tarifstrategie und die geplanten Tarifmassnahmen 2014 – 2017 des Tarifverbundes Ostwind (OTV), wurde bereits ausführlich in der Tagespresse berichtet.

Beide Massnahmen sind für die Kundinnen und Kunden aus Untereggen in höchstem Masse unbefriedigend. Jeden Morgen drängen sich die Fahrgäste dicht aneinander. Alle Sitz- und Stehplätze sind ausgelastet und es ist kaum möglich, den Bus zu besteigen oder zu verlassen.

Fahrgäste aus Untereggen und anderen Gemeinden rund um die Stadt St.Gallen müssen mit dem neuen Fahrplan zudem nicht wie bisher 2 Zonen, sondern neu 3 Zonen bezahlen.

### 14. Mai 2014 / Wolf in Untereggen

Am 14. Mai 2014 meldete die Kantonspolizei dem kantonalen Wildhüter, dass auf einem Landwirtschaftsbetrieb in Untereggen zwei Schafe durch ein unbekanntes Tier getötet wurden. Zwecks genauerer Untersuchung der Todesursache wurden an beiden Lämmern genetische Proben entnommen. Die Auswertung hat ergeben, dass die Nutztiere durch einen Wolf italienischer Abstammung getötet worden sind.

### Juni 2014 / Deaktivierung des Facebook-Accounts

Die Gemeinde Untereggen trat am 6. August 2012 Facebook bei. In dieser Zeit postete das Verwaltungsteam diverse Beiträge, Fotos und Informationen. Mit 77 «Gefällt mir»-Angaben (ca. 7.5 % der Wohnbevölkerung) und wenig bis keinen Kommentaren, blieb die Reichweite bescheiden. Der Gemeinderat sprach sich deshalb für einen Verzicht auf die Facebook-Seite aus.

### 16. bis 20. Juni 2014 / Neophyten-Bekämpfung

Mit rund 25 freiwilligen Helferinnen und Helfer wurden im Goldachtobel sog. Neophyten bekämpft (eingeschleppte Pflanzen, welche die einheimische Flora verdrängen). Vielen Dank an die Jäger der Jagdgesellschaften Mörschwil und Untereggen-Goldach, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Raiffeisenbank Goldach, die Schülerinnen und Schüler und Trainer des Rheinspringen St.Gallen sowie den Spezialisten Willi Giezendanner.



### 10. Juli 2014 / Prüfung der Verwaltungsstellen durch den Rat

Eine Delegation des Gemeinderates hat die gesetzlich geforderte Kassen- und Vermögenskontrolle in der Verwaltung durchgeführt. Die Kontrolleure attestieren den Amtsleitern sowie dem Personal der Verwaltung eine fachkundige Führung der Finanzaktivitäten. Die Vermögenswerte wurden ausgewiesen und die Buchhaltung ordnungsgemäss nachgeführt.

### 31. Juli 2014 / Bundesfeier

Die Bundesfeier auf dem Schulareal wurde in diesem Jahr durch die Bürgermusik organisiert. Die Partybirds aus Steinach spielten zum Tanz auf.

### Juli 2014 / Gastgewerbepatent Tobler René

Der Gemeinderat erteilte René Tobler, Rorschacherberg, das Gastgewerbepatent für das Restaurant Mittlerhof bis 30. April 2019.

### 08. bis 10. August 2014 / Grümpelturnier

Auch in diesem Jahr wurde am letzten Schulferienwochenende auf dem Schulareal ausgiebig Fussball gespielt und gefeiert.



### 14. August 2014 / Seniorenausflug

Frohgelant, bei leider bedecktem Himmel, unternahmen 48 Seniorinnen und Senioren aus unserem Dorf mit dem Car einen Ausflug zur Sauschwänzlebahn.

### 20. August 2014 / Genehmigung Stromtarif ab 1. Januar 2015

Der Gemeinderat genehmigte anlässlich seiner Sitzung vom 20. August 2014 den Stromtarif für das Jahr 2015. Die detaillierten Tarife können jeweils auf der Homepage der Gemeinde entnommen werden.

### 24. August 2014 / Willkommensfest Jugendtreff

Zum zweiten Mal organisierte die Jugendkommission (JUKO) ein Willkommensfest für die Jugendlichen sowie deren Eltern und Geschwister. Mit diesem Anlass heisst die JUKO die Jugendlichen, welche neu den Treff besuchen, und deren Eltern willkommen. Gleichzeitig ist es eine Gelegenheit, den Treff und die Jugendarbeiterin Nadja Hochreutener kennenzulernen. Auch dieses Jahr spielte das Wetter mit. Bei Bratwurst und Kuchen unterhielten sich die Anwesenden angeregt bis in die Dämmerung.

### September 2014 / GA-Tageskarten Gemeinde

Seit Dezember 2008 bietet die Gemeinde Untereggen zwei Tageskarten an. Die Auslastung lag in den letzten Jahren bei durchschnittlich 89.79%. Die Nachfrage nach den Tageskarten nahm von Jahr zu Jahr rund 2 – 3% ab. Ein massgeblicher Grund dafür ist die stetige Preiserhöhung durch die SBB. Anfänglich konnten die Tageskarten noch für Fr. 35.00 verkauft werden – aktuell liegt der Preis bei Fr. 45.00.

### 13. Oktober 2014 / Sicherheit in Untereggen

Der Gemeinderat beschloss anlässlich seiner Sitzung vom 13. Oktober 2014, eine Beratung der Securitas AG zum Thema Gemeindegewalt in Anspruch zu nehmen. Damit will der Gemeinderat Vandalismus und Littering entgegenwirken. Es wird geprüft, welche präventive Massnahmen Sinn machen: wie die Abfallentsorgung zu überprüfen, Abfallcontainer zu ersetzen sowie Arealordnungen, ein Notfallkonzept und ein Polizeireglement zu erstellen.

### 29. Oktober 2014 / Elternbildungsanlass «Neue Medien»

Der Elternbildungsanlass «Neue Medien» gab den Eltern einen vertieften Einblick in die aktuellen digitalen Medien und gab Hinweise, wie Kinder im Umgang damit begleitet werden können. Es nahmen rund 30 Personen am Referat von Marc Böhler teil.

### 7. November 2014 / Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerfeier der Jahrgänge 1993 / 1994 fand am 7. November 2014 statt. Nach einem Besuch des Flughafens Altenrhein gab es im Restaurant Hundertwasser einen gemeinsamen Spaghettiplausch.



Foto von Richa Huber

### 19. November 2014 / Internes Kontrollsystem (IKS)

Die Politische Gemeinde führte aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ab 1. Januar 2013 ein wirksames internes Kontrollsystem ein. Die Politischen Gemeinden sind einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt, die mit den Aufgaben eines Staatswesens untrennbar verbunden sind. Die Haupt- und Teilrisiken unserer Gemeinde wurden auf ihr internes und externes Risikopotenzial hin neu überprüft. Die Ergebnisse wurden in der Risikobeurteilung und einem eigentlichen Risikobericht festgehalten und bewertet.

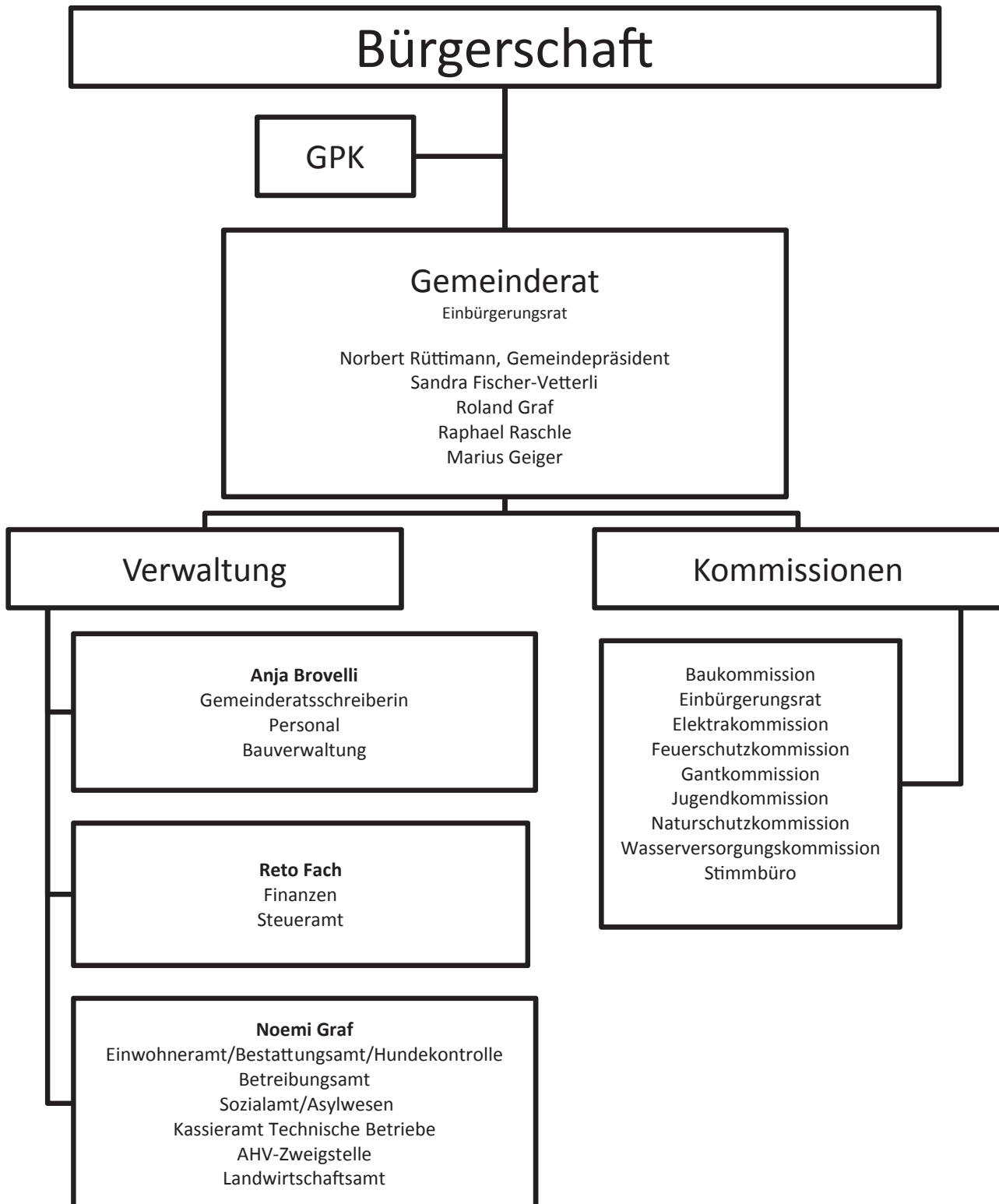
### 26. und 27. November 2014 / Dreharbeiten in Untereggen

Am 26. und 27. November 2014 fanden an der Fellenbergstrasse 4 Dreharbeiten zum neuen Film «Der Verdacht» des Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) statt.



# Personelles

## Organigramm Gemeinde 2014



## Verwaltung

### Austritt



#### Roger Böni

Nach 18 Jahren Tätigkeit auf der Gemeindeverwaltung und davon 9 Jahren als Gemeindepräsident erklärte Roger Böni am 22. Oktober 2013 seinen Rücktritt als Gemeindepräsident inkl. aller Kommissionen und Delegationen und kündigte seine

Anstellung als Finanz- und Bauverwalter ordentlich auf den 31. Januar 2014. Er trat auf 1. Februar 2014 eine Stelle als Gemeindeschreiber/Personalverantwortlicher auf der Gemeindeverwaltung Teufen an.



#### Martin Brandes

Martin Brandes kündigte seine Anstellung im November 2013, nach fast 6 Jahren als Gemeinderatsschreiber und Steuersekretär in Untereggen. Er trat per 1. März 2014 eine Stelle als Bausekretär in der Gemeindeverwaltung Goldach an.



#### Jasmin Probst

Jasmin Probst kündigte per 31. März 2014 ihr Anstellungsverhältnis bei der Gemeinde Untereggen innerhalb der Probezeit. Nach zwei Monaten als Leiterin Front Office kam sie zum Entschluss, dass ihr die breit gefächerten Tätigkeiten nicht zusagten und sie sich mehr der Spezialisierung in einem Fachgebiet zuwenden möchte.



#### Jolene Müller

Das befristete Arbeitsverhältnis von Jolene Müller endete per 30. September 2014. Sie teilte bereits Ende März 2014 mit, dass sie im Juli und August 2014 einen Sprachaufenthalt plane. Jolene Müller kündigte deshalb per 30. Juni 2014 ihr Anstellungsverhältnis bei der Gemeinde Untereggen.

### Übertritt



#### Anja Brovelli

Anfangs November 2013 wählte der Gemeinderat Untereggen die bisherige Leiterin des Front Offices, Anja Brovelli, per 1. Februar 2014 zur Gemeinderatsschreiberin und Bauverwalterin mit weiteren leitenden Funktionen. Sie war bereits im Besitz

des Titels dipl. Verwaltungsfachfrau GFS und hat im Laufe des Jahres 2014 die Führungsfachschule öffentliche Verwaltung (FSÖV) absolviert.

### Eintritt



#### Jasmin Probst

Nach dem Übertritt von Anja Brovelli trat Jasmin Probst per 1. Februar 2014 ihre Nachfolge im Front Office an. Sie ist 33-jährig, in Goldach aufgewachsen und hatte bereits ihre Ausbildung zur kaufmännischen Angestellten in Untereggen abgeschlossen. Jasmin Probst besitzt 11 Jahre Erfahrung im Bereich Einwohnerwesen und hat eine Ausbildung zur Berufsbildnerin (ehemals Lehrmeisterin) absolviert.



#### Reto Fach

Nach der Umstrukturierung der Gemeindeverwaltung übernahm Reto Fach per 1. Mai 2014 die Stelle als Leiter Finanzen und Steueramt. Er ist 38-jährig, verheiratet und hat zwei Kinder. Reto Fach wohnt in Berneck und hat seine Ausbildung zum kaufmännischen Angestellten auf der Gemeindeverwaltung in Rorschacherberg abgeschlossen. Er besitzt 22 Jahre Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung, sowohl als Gemeinderatsschreiber als auch im Bereich Steuern, und hat die Ausbildung zum Betriebsökonom FH absolviert.



#### Noemi Graf

Als Nachfolgerin von Jasmin Probst wählte der Gemeinderat Noemi Graf als neue Leiterin Front Office. Sie ist 22-jährig, aktuell in St. Margrethen wohnhaft und hat ihre Ausbildung zur Kauffrau auf der Gemeindeverwaltung St. Margrethen abgeschlossen. Sie besitzt Erfahrung im Front Office mit den entsprechenden EDV-Programmen und ist seit Ende 2014 im Besitz des Titels dipl. Verwaltungsfachfrau GFS.



#### Edith Schaller

Die Verwaltung der Politischen Gemeinde Untereggen ist im Vergleich mit den ähnlich grossen Gemeinden in Bezug auf die Verwaltungsgrösse und -kosten schmal und effizient aufgestellt. Um die hohe Arbeitsbelastung des Personals auffangen zu können, wählte der Gemeinderat per 1. Juli 2014 die Sekretärin der Schulgemeinde Untereggen, Edith Schaller, für die vakante Teilzeitstelle von Jolene Müller.

## Verwaltung

### AHV-Zweigstelle

Im Kalenderjahr 2014 hat die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen (SVA) folgende Leistungen in Untereggen ausbezahlt:

Rentenart	2013	2014
AHV-Renten	1'730'623.00	1'606'362.00
IV-Renten	362'575.00	231'742.00
Hilflosenentschädigungen zur AHV	44'460.00	21'060.00
Hilflosenentschädigungen zur IV	5'616.00	5'616.00
Ord. Ergänzungsleistungen	101'721.00	143'360.00
Ausserord. Ergänzungsleistungen	0.00	0.00

Im Vergleich dazu wurden im Kanton folgende Ergänzungsleistungen ausbezahlt:

Ergänzungsleistungen	2013	2014
Ordentliche	281'232'354.00	284'398'820.00
Ausserordentliche	6'763'530.00	7'022'949.00

### Bauverwaltung

Im Verlaufe des vergangenen Jahres hat die Bauverwaltung bzw. der Gemeinderat folgende Baubewilligungen erteilt:

- 2 Neubauten
- 8 Um- oder Anbauten
- 10 Kleinbauten/andere

#### Unterhalt der bestehenden Infrastruktur

Zu den Aufgaben einer Bauverwaltung gehört neben der Behandlung der Baugesuche, der Organisation des Entsorgungswesens unter anderem auch die Sicherstellung des Unterhaltes der bestehenden Infrastruktur. Während der Unterhalt an Elektro- und Wasseranlagen in den entsprechenden Kommissionen bearbeitet wird, besorgt die Bauverwaltung die Koordination der Unterhaltsarbeiten im Strassen- und im Kanalisationsbereich. Aufgrund der Umstrukturierungen im Verwaltungsbereich wurde im Berichtsjahr 2014 nur wenig in den Unterhalt dieser Infrastruktur investiert. Das Jahr wurde genutzt, damit sich die in Verwaltung und Behörde neu zuständigen Personen selbst einen Überblick über den Zustand machen konnten. Im Rahmen der bestehenden Langzeitplanung wurde der Unterhaltsbedarf bei Strassen und Kanalisation für die kommenden Jahre mittels Begehungen und Besprechungen mit Fachleuten überprüft. Dabei konnte festgestellt werden, dass sich die Infrastruktur der Gemeinde Untereggen in einem guten Zustand befindet. Dennoch darf der Unterhalt auch in Zukunft nicht vernachlässigt werden. Für das Jahr 2015 sind konkrete Sanierungsprojekte bei Strassen und Kanalisation geplant und im Voranschlag berücksichtigt.

### Betreibungsamt

Die Betreuungsvorgänge präsentieren sich wie folgt:

	2013	2014
Betreibungsbegehren	212	169
Fortsetzungsbegehren	118	92
Verwertungsbegehren	11	5
<b>Total</b>	<b>341</b>	<b>266</b>
Zahlungsbefehle	198	164
Konkursandrohungen	6	0
Vollzogene Pfändungen	66	66
Requisitionen	18	4
Auskünfte, Auszüge	154	146
Verlustscheine für insgesamt	18	10
	89'422.25	72'852.95

Im Vergleich zum Vorjahr sank die Zahl der ausgestellten Zahlungsbefehle um 17,2%. Die Anzahl der vollzogenen Pfändungen blieb gleich und die Zahl der ausgestellten Verlustscheine nahm beinahe um die Hälfte ab. Das Verhältnis von vollzogenen Pfändungen und Verlustscheinen zieht sich immer über zwei Berichtsjahre hin. So führten die wenigen Pfändungen im letzten Jahr zu weniger Verlustscheinen in diesem Jahr.

Am 19. August 2014 führte Kreisgerichtspräsident Gabriel Bawidamann im Namen der Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs die Amtsübergabe des Betreibungsamtes Untereggen zwischen der interimistischen Betreibungsbeamtin Anja Brovelli und der neuen Amtsleiterin Noemi Graf durch. In seinem Bericht wurde festgehalten, dass das Betreibungsamt durch Anja Brovelli kompetent geführt wurde und mit Noemi Graf eine motivierte Amtsleiterin erhalten hat.

## Einwohneramt

Gegenüber dem Vorjahr ist die Bevölkerungszahl praktisch unverändert. Die Einwohnerzahlen setzen sich wie folgt zusammen:

### Bevölkerungsstatistik 2014

	Männlich	Weiblich	Total
Einwohner zu Beginn des Jahres	536	490	1'026
Einwohner am Ende des Jahres	531	494	1'025
Zunahme	-5	+4	-1

### Veränderungen

	Männlich	Weiblich	Total
Zuzüge	31	36	67
Wegzüge	36	34	70
Mehrzugezogene	-5	+2	-3
	Männlich	Weiblich	Total
Geburten	3	3	6
Todesfälle	3	1	4
Geburtenüberschuss	0	2	2

### Wohnbevölkerung nach Zivilstand

	Männlich	Weiblich	Total
Ledig	246	202	448
Verheiratet	234	232	466
Verwitwet	10	25	35
Geschieden	41	34	75
Gerichtlich getrennt	0	1	1

### Wohnbevölkerung nach Konfession

	Männlich	Weiblich	Total
Evangelisch-reformiert	134	124	258
Römisch-katholisch	300	295	595
Andere/Konfessionslos	97	75	172

### Entwicklung der Bevölkerung 1993–2014

Jahr	Einwohner	%
1993	757	
2002	994	
2003	1'010	
2004	1'014	
2005	1'019	
2006	1'020	
2007	1'022	
2008	1'011	
2009	1'005	
2010	999	
2011	1'036	
2012	1'036	
2013	1'026	
2014	1'025	
Zunahme in 21 Jahren	+ 268	+ 35.40

In dieser Aufstellung sind Wochenaufenthalter in Untereggen (2) und Asylbewerber mit pendentem Gesuch (6) nicht berücksichtigt.

## Gemeinderatskanzlei

### Sitzungstätigkeit des Rates

Der Gemeinderat tagte im Jahr 2014 an 15 Sitzungen, führte einen Workshop am 10. Mai 2014 durch und traf sich zu mehreren Sitzungen mit dem Schulrat. An den Gemeinderatssitzungen behandelte er 176 Traktanden.

### Abstimmung und Wahlen

#### 9. Februar 2014 / Volksabstimmung

Es wurde über drei eidgenössische Volksabstimmungen entschieden, nämlich:

- Bundesbeschluss vom 20. Juni 2013 über die Finanzierung und den Ausbau der Eisenbahninfrastruktur (Direkter Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative «Für den öffentlichen Verkehr»): Ja 259 / Nein 175
- Volksinitiative «Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache – Entlastung der Krankenversicherung durch Streichung der Kosten des Schwangerschaftsabbruchs aus der obligatorischen Grundversicherung»: Ja 196 / Nein 246
- Volksinitiative «Gegen Masseneinwanderung»: Ja 263 / Nein 181

#### 30. März 2014 / Ersatzwahl Gemeindepräsidium

Es wurde über die Ersatzwahl des Gemeindepräsidiums für den Rest der Amtsdauer 2013 – 2016 entschieden:

- Stimmen haben erhalten: Norbert Rüttimann 251, Hans Georg Huber 204, Einzelne 11
- Absolutes Mehr erreicht und gewählt: Norbert Rüttimann

#### 18. Mai 2014 / Volksabstimmung

Es wurde über vier eidgenössische und eine kantonale Volksabstimmung entschieden, nämlich:

- Bundesbeschluss vom 19. September 2013 über die medizinische Grundversorgung (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Ja zur Hausarztmedizin»): Ja 350 / Nein 54
- Volksinitiative vom 20. April 2011 «Pädophile sollen nicht mehr mit Kindern arbeiten dürfen»: Ja 263 / Nein 155
- Volksinitiative vom 23. Januar 2012 «Für den Schutz fairer Löhne (Mindestlohn-Initiative)»: Ja 64 / Nein 358
- Bundesgesetz vom 27. September 2013 über den Fonds zur Beschaffung des Kampfflugzeugs Gripen (Gripen-Fonds-Gesetz): Ja 236 / Nein 179
- Einheitsinitiative «Energiewende – St.Gallen kann es!» und Gegenvorschlag des Kantonsrates in Form des V. Nachtrags zum Energiegesetz vom 26. November 2013: Einheitsinitiative Ja 79 / Nein 226 und Gegenvorschlag Ja 229 / Nein 87 und Stichfrage Initiative 63 / Gegenvorschlag 223

#### 28. September 2014 / Volksabstimmung

Es wurde über zwei eidgenössische und zwei kantonale Volksabstimmungen entschieden, nämlich:

- Volksinitiative «Schluss mit der MwSt.-Diskriminierung des Gastgewebes»: Ja 68 / Nein 250
- Volksinitiative «Für eine öffentliche Krankenkasse»: Ja 91 / Nein 232

- Kantonsratsbeschluss über Teilabbruch und Erweiterung der Kantonschule Sargans: Ja 228 / Nein 63
- Kantonsratsbeschluss über den Teilabbruch und Ersatzneubau der Landwirtschaftsschule am Landwirtschaftlichen Zentrum St.Gallen in Salez: Ja 237 / Nein 57

### 30. November 2014 / Volksabstimmung

Es wurde über drei eidgenössische und sechs kantonale Volksabstimmungen entschieden, nämlich:

- Volksinitiative «Schluss mit den Steuerprivilegien für Millionäre (Abschaffung der Pauschalbesteuerung)»: Ja 203 / Nein 215
- Volksinitiative «Stopp der Überbevölkerung - zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen»: Ja 139 / Nein 280
- Volksinitiative «Rettet unser Schweizer Gold (Gold-Initiative)»: Ja 140 / Nein 274
- Kantonsratsbeschluss über den Neubau der Häuser 07A/07B des Kantonsspitals St.Gallen: Ja 350 / Nein 45
- Kantonsratsbeschluss über die Erneuerung und Erweiterung des Spitals Altstätten: Ja 273 / Nein 110
- Kantonsratsbeschluss über die Erneuerung und Erweiterung des Spitals Grabs: Ja 276 / Nein 107
- Kantonsratsbeschluss über die Erneuerung und Erweiterung des Spitals Linth (2. Etappe) : Ja 286 / Nein 94
- Kantonsratsbeschluss über die Erneuerung und Erweiterung des Spitals Wattwil: Ja 280 / Nein 100
- Kantonsratsbeschluss über die Gewährung eines Darlehens an die Stiftung Ostschweizer Kinderspital für einen Neubau auf dem Areal des Kantonsspitals St.Gallen: Ja 360 / Nein 33

### 30. November 2014 / Ersatzwahl Gemeinderat

- Stimmen haben erhalten: Marius Geiger 263, Vereinzelte 48
- Absolutes Mehr erreicht und gewählt: Marius Geiger

### Rückblick

Aufgrund diverser Kündigungen und der damit verbundenen Umstrukturierung der Verwaltung ergaben sich vielfältige administrative Arbeiten für die Gemeinderatskanzlei, welche im Oktober 2013 begonnen haben und weit bis ins Jahr 2014 andauerten.

## Grundbuchamt

Das Regionale Grundbuchamt Goldach-Tübach-Untereggen, in Goldach, hat im Jahre 2014 140 Belege im Tagebuch eingeschrieben. Dies sind 12 Belege mehr als im Vorjahr. Die Geschäfte setzen sich wie folgt zusammen:

	2013	2014
Eigentumserwerbe	35	27
Errichtung Grundpfandrechte	20	22
Erhöhung / Änderung Grundpfandrechte	22	23
Errichtung Dienstbarkeiten	2	1
An- und Vormerkungen	17	16
Löschungen	34	47
Weitere	4	4

## Landwirtschaftsamt

### Tierstatistik

Das Landwirtschaftsamt erhebt jährlich für die Festlegung der verschiedenen Betriebsbeiträge an die Landwirtschaft die Viehbestände. Diesen Erhebungen wird die folgende Gesamtstatistik entnommen:

Tiergattung	2013	2014
Rindvieh	724	726
Pferde, Ponys, Esel	47	45
Schafe	113	119
Ziegen	38	39
Alpakas	2	5
Schweine	1'196	1'086
Hühner	127	119
Enten	2	4
Gänse	2	22
Wachteln	0	0
Übriges Geflügel	4	26
Kaninchen	36	35

## Soziale Wohlfahrt

### Finanzielle Sozialhilfe

Statistik	2013	2014
Sozialhilfeausgaben	15'294.65	43'298.65
Rückerstattungen	9'648.15	23'592.25
Nettobelastung Gemeinde	5'646.50	19'706.40

Im Jahr 2013 konnte die Belastung der Gemeinde für die Sozialhilfeausgaben durch eine Rückerstattung aus einem alten Fall etwas gemildert werden. Die drastische Erhöhung im Jahr 2014 ist auf die Unterstützung eines in Zürich wohnhaften Ortsbürgers zurückzuführen, welcher in einem Heim untergebracht ist. Die Zuständigkeit für die Unterstützung dieses Bedürftigen liegt in Untereggen. Dies wurde durch das Amt für Soziales des Kantons St. Gallen geprüft. Auch im Jahr 2015 und 2016 ist mit ähnlich hohen Kosten für diesen Fall zu rechnen.

### Alimenteninkasso und -bevorschussung

Statistik	2013	2014
Aufwendungen	0.00	0.00
Wiedereinbringung	955.31	2'750.00

### Asylsuchende

Statistik	2013	2014
Aufwendungen	77'166.45	92'153.20
Erträge	77'166.45	92'231.25

Bei der Alimentenbevorschussung konnte dieses Jahr wiederum ein Einnahmenüberschuss erzielt werden.

Die Kosten der Sozialhilfe für anerkannte und vorläufig aufgenommene Flüchtlinge sowie vorläufig aufgenommene Personen werden während fünf Jahren zum Teil durch Bundespauschalen gedeckt. Die Koordination der Abrechnungen für die Gemeinden liegt im Kanton St. Gallen bei der Vereinigung St. Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP). Für abgewiesene Asylsuchende (NEE) wird nur eine Nothilfe ausgerichtet. Für Personen mit einer F-Bewilligung (vorläufige Aufnahme), die länger als 7 Jahre in der Schweiz sind, erhalten die Gemeinden vom Bund keine Entschädigung mehr für Betreuung und finanzielle Leistungen. Für die übrigen Asylbewerber vermag eine Globalpauschale die tatsächlichen Aufwendungen mehr oder weniger zu decken. Die Neuzuteilungen erfordern von den Gemeinden viel Flexibilität bei der Suche und Einrichtung von Wohnräumen. Vorläufig wird sich an dieser Situation nichts ändern und die Sozialhilfekosten werden weiter ansteigen. In der Bevölkerung besteht eine sehr geschätzte Bereitschaft, Einrichtungsgegenstände zur Verfügung zu stellen.

## Steueramt

Anzahl Steuerpflichtige	2013	2014
Wohnhaft in Untereggen/unbeschränkt	547	553
Mit Liegenschaft oder Betriebsstätte/ beschränkt	99	77
Steuerfrei (Bagatellfälle/Wochenaufenthalt/ Ordensleute)	31	31
<b>Total</b>	<b>677</b>	<b>661</b>

### Steuereingang

#### Einkommens- und Vermögenssteuer:

Staat	2'159'452	2'389'641
Politische Gemeinde	2'796'780	3'024'839
Kath. Kirche Untereggen	222'315	233'132
Kath. Kirche Goldach	14'179	13'604
Evang. Kirche Goldach	115'683	119'542
Feuerwehersatzabgabe	87'918	80'672
<b>Total</b>	<b>5'396'327</b>	<b>5'861'430</b>

#### Nebensteuern:

Steuern jur. Personen	29'239	40'829
Grundstückgewinnsteuern	26'877	-21'450
Nach- und Strafsteuern	5'277	2'613
Quellensteuern inkl. Vorsorgeleistungen	32'730	41'594
<b>Total</b>	<b>94'123</b>	<b>63'586</b>

#### Gemeindesteuern:

Grundsteuern	167'435	172'280
Handänderungssteuern	76'346	66'105
Hundetaxen	4'120	4'140
<b>Total</b>	<b>247'901</b>	<b>242'525</b>

#### Bezugsprovisionen und Veranlagungsentschädigung:

Staat	28'955	28'675
Kirchgemeinden	10'806	11'010
Direkte Bundessteuern	5'430	5'530
<b>Total</b>	<b>45'191</b>	<b>45'215</b>

#### Steuerkraft

		einfache Steuer
Natürliche Personen inkl. Quellensteuer	1'884'080	2'082'708
Juristische Personen	22'538	31'407
Quellensteuer ohne Vorsorge	23'836	31'754
Steuerkraft insgesamt	1'930'454	2'145'869

<b>Steuerkraft pro Person</b>	<b>1'858</b>	<b>2'081</b>
-------------------------------	--------------	--------------

## Elektrizitätsversorgung

### Verkabelung Unterweid

Bis anhin wurde der Weiler Unterweid durch eine Holzmasten-Freileitung mit elektrischer Energie versorgt. Einige der Holzmasten waren in einem sehr schlechten Zustand. Die Elektra konnte in einem gemeinsamen Tiefbauprojekt mit der Swisscom Schweiz AG den Weiler Unterweid neu erschliessen und die Freileitung durch eine Kabelleitung ersetzen.

### Instandhaltung und Reparaturen

Ausserhalb der geplanten Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten musste dieses Jahr im Vorderhof ein defektes Kabel ausgewechselt werden. Das Kabel war beschädigt, und durch das Eindringen von Feuchtigkeit kam es zum Kurzschluss. Die betroffene Liegenschaft war nur kurzzeitig ohne Strom.

## Zweckverbände

Die Gemeinde Untereggen ist an den folgenden Zweckverbänden beteiligt:

- Abwasserverband Altenrhein
- Pflegeheim PeLago (Pflegeheim der Region Rorschach)
- Regionale Beratungsstelle für Suchtfragen Rorschach und Umgebung
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde der Region Rorschach

Auf die Veröffentlichung der detaillierten Jahresrechnungen samt Voranschlag der Zweckverbände wird verzichtet. Die Unterlagen sowie die umfangreichen Geschäftsberichte können bei der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden.



Pflegeheim Pelago

## Finanzen

### Finanzplanung 2014 – 2018

Ausgehend vom Massnahmenplan laut Leitbild und basierend auf den Rechnungszahlen 2014 sowie in Zusammenarbeit mit der Schulgemeinde wurde die Erfolgsrechnung und die Investitionsrechnung im Sinne einer rollenden Planung angepasst.

Berücksichtigt wurden die Auswirkungen aus den bekannten Folgen der Sparpakete des Kantons mit den Kostenabwälzungen auf die Gemeinden. Die Finanzausgleichsbeiträge wurden provisorisch berechnet.

Die Finanzplanung geht immer von Annahmen und Schätzungen aus, sei dies bei Teuerung, Zinsen oder Wirtschafts- und Bevölkerungsentwicklung, aber auch bei Angebot und Nachfrage von öffentlichen Dienstleistungen. Die Finanzplanung als Führungsinstrument des Gemeinderates muss früh-

zeitig Handlungsbedarf aufzeigen, damit notwendige Massnahmen rechtzeitig ergriffen werden können.

Aufgrund der zurzeit bekannten Faktoren gestaltet sich die Entwicklung der Finanzen wie folgt:

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Laufende Rechnung</b>					
<b>Nettoaufwand</b>					
Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	599.8	708.8	606.0	609.1	612.1
Öffentliche Sicherheit	22.2	49.5	27.5	27.6	27.7
Bildung	2'813.2	2'794.2	2'749.8	2'522.6	2'424.5
Kultur, Freizeit	21.1	38.8	41.2	41.4	41.6
Gesundheit	161.4	168.9	116.9	117.4	118.0
Soziale Wohlfahrt	96.1	251.7	268.1	269.4	270.8
Verkehr	372.0	393.8	448.2	450.4	452.7
Umwelt, Raumordnung	72.0	94.1	88.2	88.6	89.1
Volkswirtschaft	32.1	51.4	46.7	46.9	47.1
Finanzen (ohne allgemeine Mittel)	-346.0	-111.8	-105.3	-105.9	-106.9
<b>Total Nettoaufwand</b>	<b>3'843.9</b>	<b>4'439.4</b>	<b>4'287.2</b>	<b>4'067.6</b>	<b>3'977.3</b>
<b>Allgemeine Mittel</b>					
Gemeindesteuern	3'270.2	3'070.2	2'824.5	2'675.9	2'724.2
Einnahmenanteile	59.5	85.4	98.7	99.0	100.0
Vergütungen Vorauszahlungen	-1.0	-1.0	-1.0	-1.0	-1.0
Abschreibungen inkl. a.o.	-85.4	10.0	0.0	0.0	-75.0
Finanzausgleich	1'204.2	1'163.2	1'300.7	1'231.3	1'230.3
<b>Total allgemeine Mittel</b>	<b>4'447.5</b>	<b>4'327.8</b>	<b>4'222.9</b>	<b>4'005.2</b>	<b>3'978.5</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>0.0</b>	<b>111.6</b>	<b>64.3</b>	<b>62.4</b>	<b>0.0</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>603.6</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>1.2</b>
<b>Steuerfuss</b>					
beschlossen bzw. geplant in %	145%	145%	140%	140%	140%



## Steuerplan

Der Steuerplan 2015 bringt zusammen mit dem Voranschlag den Nachweis für den erforderlichen Steuerfuss.

Der Kanton budgetiert eine Zunahme der laufenden Steuern von 2.75% gegenüber dem Vorjahr. Der Gemeinderat hat in Anlehnung an die kantonalen Richtwerte das Budget erstellt und präsentiert den Steuerbedarf wie folgt:

Einkommens- und Vermögenssteuern	einfache Steuer laufendes Jahr	1'947'304	
	bei einem Steuerfuss von 145%		2'823'590
	einfache Steuer Nachzahlungen gemäss Steuerfuss Vorjahre	35'622	51'652
	<b>Total einfache Steuer</b>	1'982'926	
	<b>Total Steuerertrag</b>		<b>2'875'242</b>
Feuerwehersatzabgabe	Steuerfuss 12%, max. Fr. 700.00	77'000	
	<b>Total Ertrag Feuerwehersatzabgabe</b>		<b>77'000</b>
Grundsteuern	Verkehrswert: 212'500'000 zu 0.8‰	170'000	
	Verkehrswert: 11'000'000 zu 0.2‰	2'200	
	<b>Total Steuerertrag</b>		<b>172'200</b>
weitere Gemeindesteuern	Handänderungssteuern	40'000	
	Hundesteuern	4'000	
	<b>Total Steuerertrag</b>		<b>44'000</b>
Nebensteuern	Juristische Personen	35'000	
	Grundstückgewinnsteuern	20'000	
	Nach- und Strafsteuern	0	
	Quellensteuern	30'000	
	<b>Total Steuerertrag</b>		<b>85'000</b>

### Antrag

Wir beantragen Ihnen für 2015 folgende Steuersätze:

1. Gemeindesteuern (wie bisher) 145%
2. Grundsteuer vom Verkehrswert des Grundeigentums (wie bisher) 0.8‰
3. Feuerwehersatzabgabe der einfachen Steuer vom Einkommen, 12%  
max. 700.00 pro Jahr (wie bisher)

## Gemeindehaushalt

### Laufende Rechnung Politische Gemeinde

Kto	Text	Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Voranschlag 2015			
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
1	Gemeindehaushalt	Total		5'664'600.00	5'793'600.00	5'416'426.04	6'020'051.98	5'609'340.00	5'497'700.00
		Saldo		129'000.00		603'625.94			111'640.00
10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	773'400.00	170'400.00	770'979.26	171'154.31	869'700.00		160'900.00	
1000	Bürgerversammlung, Abstimmung, Wahlen	17'000.00	4'000.00	14'359.80	3'707.60	19'500.00		4'000.00	
1010	Geschäftsprüfungskommission	20'500.00		20'630.00		18'000.00			
1020	Gemeinderat	84'100.00		74'976.70		88'000.00			
1040	Allgemeine Verwaltung	463'200.00	112'000.00	464'773.21	116'185.46	535'100.00		105'000.00	
1041	Bauverwaltung	52'100.00	25'000.00	68'548.05	13'405.40	61'800.00		20'000.00	
10480	Informatik allgemein	74'900.00	1'400.00	72'489.25	1'382.40	76'900.00		1'400.00	
10481	E-Government	500.00		206.20		300.00			
1070	Verwaltungsgebäude, Büroräumlichkeiten	46'100.00	28'000.00	41'370.70	36'473.45	55'100.00		30'500.00	
1080	Besondere Anlässe, Verbände	15'000.00		13'625.35		15'000.00			
11	Öffentliche Sicherheit	167'700.00	138'500.00	170'920.75	148'714.20	198'300.00		148'800.00	
1101	Grundbuchvermessung	4'000.00	500.00	953.95	554.00	21'000.00		8'500.00	
1102	Geografisches Informationssystem	11'000.00		9'936.00		10'000.00			
1103	Grundbuchamt	51'000.00	56'000.00	60'899.65	64'983.60	56'000.00		60'000.00	
1108	Übrige Rechtsaufsicht	100.00		110.00		100.00			
1140	Feuerwehr	81'300.00	81'300.00	74'129.29	83'026.60	79'800.00		79'800.00	
1149	Ausgleich Spezialfinanzierung			8'897.31					
1150	Militär	4'400.00		2'314.00		12'400.00			
1160	Zivilschutz	15'900.00	700.00	13'680.55	150.00	19'000.00		500.00	
12	Bildung	2'862'100.00		2'813'142.85		2'794'240.00			
1210	Volksschule	2'861'500.00		2'812'542.85		2'793'640.00			
1290	Erwachsenenbildung	600.00		600.00		600.00			

#### Jahresrechnung 2014/ Voranschlag 2015

Die Laufende Rechnung des Gemeindehaushalts schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 603'625.94 ab. Gegenüber dem budgetierten Ertragsüberschuss von Fr. 129'000.00 ergibt dies eine Besserstellung von Fr. 474'625.94. Der Gewinn 2014 von Fr. 603'625.94 wird dem Eigenkapital zugewiesen.

#### Konto 1010 GPK

Das Amt für Gemeinden führte im Jahr 2014 eine aufsichtsrechtliche Prüfung durch; Kostenpunkt: Fr. 4'500.00. Der Kosten für die externe Revisionsstelle betragen jährlich rund Fr. 10'000.00

#### Konto 1020 Gemeinderat

Infolge der vorübergehenden Vakanzen im Gemeinderat sowie aufgrund des Wechsels von einem vollamtlichen Gemeindepräsidenten zu einem Präsidenten im Nebamt per 1. April 2014, sind die Lohnkosten im Berichtsjahr tiefer ausgefallen als budgetiert.

Das Budget 2015 basiert auf den aktuellen Verhältnissen mit einer Vollbesetzung des Rates und einem nebenamtlichen Gemeindepräsidenten.

#### Konto 1040 Allgemeine Verwaltung

Aufgrund der ausserordentlich hohen Personalfluktu-ation und der damit verbundenen Vakanzen waren die Lohnkosten im Vergleich zum Voranschlag niedriger. Seit August 2014 sind sämtliche Stellen in der Verwaltung wieder besetzt. Folglich steigen die Lohnkosten gegenüber dem Vorjahr an. Im Voranschlag 2015 sind zudem Fr. 45'000 für die erste Etappe der Neumöblierung der Büroräumlichkeiten im Gemeindehaus enthalten.

#### Konto 1041 Bauverwaltung

Durch den Rückgang der Bautätigkeit ist der Ertrag aus Baubewilligungsgebühren im Vergleich zu Vorjahr und Budget tiefer ausgefallen. Die Abweichung beim Aufwand ist auf Mehraufwendungen im Konto «Technische Beratung» zurückzuführen. Auf-

grund der Mutationen beim Personal sind die Kosten für externe Dienstleistungen höher ausgefallen als erwartet.

#### Konto 1070 Verwaltungsgebäude, Büroräumlichkeiten

Im Budget 2015 ist folgende besondere Aufwendung enthalten:  
– Ersatz Haupteingangstüre: Fr. 15'000.00

#### Konto 1101 Grundbuchvermessung

Der bestehende Bezugsrahmen LV03 (LV = Landesvermessung) für schweizerische Landeskoordinaten wird vom neuen Bezugsrahmen LV95 abgelöst. Die Ablösung erfolgt Schweiz weit bis spätestens 2020. Es geht dabei in erster Linie darum, den Qualitätstand der amtlichen Vermessung zu erhöhen. Diese Umstellung hat für die Gemeinde Untereggen Kosten von rund Fr. 15'000 zur Folge.

#### Konto 1150 Militär

Im Voranschlag 2015 sind Fr. 8'000.00 für die Sanierung des Scheibenstocks der Schiessanlage vorgesehen.

Kto	Text	Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Voranschlag 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
13	Kultur, Freizeit	39'300.00	500.00	21'919.10	790.50	39'300.00	500.00
1300	Kulturförderung	25'000.00		19'360.00	210.00	26'000.00	
1310	Denkmalpflege, Heimatschutz	5'000.00		0.00		5'000.00	
1320	Medien	100.00		100.00		100.00	
1330	Parkanlagen, Wanderwege	8'200.00		2'119.10		7'200.00	
1370	Übrige Freizeitgestaltung	1'000.00	500.00	340.00	580.50	1'000.00	500.00
14	Gesundheit	115'700.00		161'419.95	0.00	168'900.00	
1410	Spitäler, Kranken und Pflegeheime	66'300.00		116'567.85		120'000.00	
1420	Ambulante Pflegefinanzierung			1'218.70		2'000.00	
1450	Ambulante Krankenpflege	49'000.00		43'293.40		46'500.00	
1480	Lebensmittelkontrolle	400.00		340.00		400.00	
15	Soziale Wohlfahrt	397'400.00	132'000.00	268'377.65	172'193.70	382'200.00	130'500.00
1500	Sozialversicherungen	500.00		415.60		500.00	
1501	Krankenpflege-Grundversicherung	2'000.00	2'000.00	6'789.75	6'923.25	6'000.00	5'000.00
1530	Allgemeine Sozialhilfe	20'300.00		20'555.15	120.00	20'800.00	
15301	Kompetenzzentrum Integration	100.00		50.00		100.00	
15302	Kindes-/Erwachsenenschutzrecht	33'000.00		35'022.90		38'000.00	
1531	Soziale Dienste	3'300.00		3'356.35		3'500.00	
1532	Asylsuchende	70'000.00	70'000.00	92'153.20	92'231.25	83'000.00	83'000.00
1540	Kinder und Jugendliche	182'500.00	60'000.00	66'116.55	46'576.95	154'600.00	40'000.00
1541	Alimentenbevorschussung	5'000.00			2'750.00	5'000.00	2'500.00
1549	Sozialpädagogische Familienbegleitung	5'000.00				5'000.00	
1550	Invaldität	700.00		619.50		700.00	
1581	Finanzielle Sozialhilfe Ortsbürger	35'000.00		36'309.05	1'308.00	35'000.00	
1582	Finanzielle Sozialhilfe Kantonsbürger	35'000.00		6'332.70	21'515.35	20'000.00	
1583	Finanzielle Sozialhilfe Bürger a. Kantone	5'000.00		656.90	768.90	10'000.00	
16	Verkehr	541'200.00	97'500.00	456'664.85	84'678.90	479'300.00	85'500.00
1621	Unterhalt Strassen, Plätze, Brücken	288'000.00	69'500.00	240'148.05	56'553.90	236'600.00	57'500.00
1622	Bauamtsmagazin	1'700.00		382.80		1'700.00	
1650	Öffentlicher Verkehr	251'500.00	28'000.00	216'134.00	28'125.00	241'000.00	28'000.00

**Konto 1160 Zivilschutz**

In der Zivilschutzanlage Böhler müssen altersbedingt Armaturen und Boiler ersetzt werden. Dafür sind im Voranschlag 2015 Fr. 2'400.00 enthalten.

**Konto 1210 Volksschule**

Der Steuerbedarf 2014 der Schulgemeinde war mit Fr. 2'812'542.85 um rund Fr. 49'000 tiefer als budgetiert. Im Jahr 2015 wird mit Kosten von Fr. 2'793'640.00 gerechnet.

**Konto 1410 Pflegefinanzierung**

Der Kostenanteil für die neue Pflegefinanzierung betrug Fr. 116'500.00 und war damit um Fr. 50'000.00 höher als budgetiert. Dieser Anstieg ist auf eine grössere Anzahl pflegebedürftiger Personen zurückzuführen. Die Kosten der Pflegefinanzierung sind für die Gemeinden in den vergangenen Jahren stetig gestiegen, da der Kanton seine Beteiligung sukzessive reduziert hat. Seit dem Jahr 2014 haben die Gemeinden die vollen Kosten der Pflegefinanzierung zu tragen.

**Konto 15302 KES**

Die Kosten für die neue Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) beliefen sich auf Fr. 35'000.00. Budgetiert waren Fr. 33'000.00. Aufgrund der Zunahme der Anzahl Fälle wird im Jahr 2015 mit Kosten von rund Fr. 38'000 gerechnet.

**Konto 15320 Asylsuchende**

Durch die Aufnahme einer Familie musste zusätzlicher Wohnraum angemietet werden. Trotzdem sollte das Asylwesen für die Gemeinde weiterhin kostenneutral geführt werden können.

**Konto 1540 Kinder und Jugendliche**

Die Kosten für Fremdplatzierungen von Kindern und Jugendlichen im Heimen beliefen sich im Jahr 2014 auf Fr. 28'000.00. Im Budget waren dafür Fr. 150'000.00 vorgesehen. Die grosse Abweichung ist aufgrund eines vorzeitigen Heimaustritts zustande gekommen. Im Voranschlag 2015 sind die Kosten für eine allfällig zu erwartende Heimplatzierung enthalten.

**Konten 1581–1583 Finanzielle Sozialhilfe**

Die Nettoaufwendungen im Bereich der finanziellen Sozialhilfe sind mit Fr. 19'706.40 um rund CHF 55'000.00 tiefer ausgefallen als budgetiert. Dieses erfreuliche Ergebnis ist einerseits auf Minderausgaben und andererseits auf überdurchschnittlich hohe Rückerstattungen zurückzuführen.

Im Budget 2015 sind Nettoaufwendungen von Fr. 65'000.00 enthalten.

**Konto 1621 Strassenunterhalt/Winterdienst**

Wegen des milden Winters 2013/2014 verringerten sich die Ausgaben für den Winterdienst um Fr. 27'000.00.

**Konto 1650 Öffentlicher Verkehr**

Die Gemeindebeiträge 2014 an den öffentlichen Verkehr waren mit Fr. 191'000.00 um rund Fr. 27'000.00 niedriger als erwartet. Im Budget 2015 sind Beiträge von Fr. 215'000.00 enthalten.

Kto	Text	Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Voranschlag 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
17	Umwelt, Raumordnung	280'900.00	193'600.00	260'807.20	188'884.35	367'000.00	272'900.00
1710	Abwasserbeseitigung	128'000.00		128'726.55		128'000.00	
1711	Kanalisation	18'400.00	9'600.00	16'303.55	9'600.00	103'400.00	9'600.00
1718	Finanzierung	8'700.00	151'500.00	8'927.55	119'666.00	9'000.00	131'600.00
1719	Ausgleich Spezialfinanzierung	6'000.00			24'691.65		99'200.00
1720	Abfallbeseitigung	28'500.00	32'500.00	30'082.60	33'050.70	29'500.00	32'500.00
1729	Ausgleich Spezialfinanzierung	4'000.00		2'968.10		3'000.00	
1730	Übriger Umweltschutz	1'700.00		943.30		1'500.00	
1740	Friedhof, Bestattungen	20'000.00		13'725.45	1'876.00	36'100.00	
1770	Raumplanung	44'500.00		46'678.95		44'500.00	
1780	Naturschutz	21'100.00		12'451.15		12'000.00	
18	Volkswirtschaft	55'500.00	9'300.00	50'042.95	17'948.80	60'900.00	9'500.00
1800	Landwirtschaft	13'400.00		17'445.10	8'737.50	18'400.00	
1810	Forstwirtschaft	20'200.00	7'300.00	19'991.00	7'489.30	20'600.00	7'500.00
1820	Jagd, Fischerei, Tierschutz	1'000.00	1'400.00	950.00	1'422.00	1'000.00	1'400.00
1830	Tourismus	10'600.00	600.00	8'900.85	300.00	10'600.00	600.00
1860	Energie	10'300.00		2'756.00		10'300.00	
19	Finanzen	431'400.00	5'051'800.00	442'151.48	5'235'687.22	249'500.00	4'689'100.00
1900	Gemeindesteuern	1'000.00	2'928'300.00	16.40	3'270'213.37	21'000.00	3'091'200.00
1910	Finanzausgleich 1. Stufe		1'203'800.00		1'204'200.00		1'163'200.00
1911	Finanzausgleich 2. Stufe			149'971.00			
1912	Finanzausgleich 3. Stufe						
1930	Einnahmeanteile		79'700.00	1'926.75	61'401.25		85'350.00
1940	Liegenschaft Mittlerhof	1'200.00	495'500.00	662.25	339'492.10	1'000.00	
1941	Liegenschaft Hinterhof	41'800.00	5'000.00	7'470.40	10'600.00	12'000.00	5'000.00
1942	MFH Quellenstrasse	107'900.00	132'000.00	104'811.80	136'885.00	112'500.00	132'000.00
1943	Seniorenwohnungen	62'900.00	84'000.00	64'562.85	83'503.80	65'000.00	84'000.00
1950	Zinsen	31'500.00	120'900.00	27'286.98	126'489.50	28'000.00	125'850.00
1960	Erträge ohne Zweckbindung		2'600.00		2'902.20		2'500.00
1990	Ordentliche Abschreibung auf VW	12'800.00		12'800.00		10'000.00	
1990	Zusätzliche Abschreibung auf VW	172'300.00		72'643.05			

**Konto 1711 Kanalisation**

Im Voranschlag 2015 sind Fr. 80'000.00 für Sanierungen gemäss generellem Entwässerungsplan (GEP) enthalten. Weitere Fr. 10'000.00 sind für die erste Etappe der Zustandserfassung aller Hausanschlüsse budgetiert. Der erwartete Aufwandüberschuss wird über die «Spezialfinanzierung Abwasser» (Konto Nr. 281000 «Gewässerschutz») gedeckt.

**Konto 1740 Friedhof, Bestattungen**

Für die Renovation der Leichenhalle wurden Fr. 20'000.00 ins Budget 2015 aufgenommen.

**1860 Energie (Förderbeiträge)**

Der Gemeinderat unterstützt Projekte mit erneuerbarer Energie wie Photovoltaikanlagen und Solaranlagen. Im Jahr 2014 wurden zwei Beiträge von insgesamt Fr. 2'500.00 ausgeschüttet. Für das Jahr 2015 werden wiederum Fr 10'000.00 ins Budget eingesetzt.

**Konto 1900 Gemeindesteuern**

Der Ertrag der Einkommens- und Vermögenssteuern hat sich erfreulich entwickelt und übertraf das Budget um rund Fr. 308'000.00 (Budget 2014: Fr. 2'717'000.00 / Rechnung 2014: Fr. 3'025'000.00). Fürs Jahr 2015 budgetiert der Gemeinderat bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 145 % mit einen Ertrag von Fr. 2'875'000.00.

**Konto 1910 Finanzausgleich 1. Stufe**

Die Finanzausgleichsbeiträge der 1. Stufe betragen im Berichtsjahr Fr. 1'204'200.00. Für das Jahr 2015 wurden mit Fr. 1'163'200.00 rund Fr. 40'000.00 weniger in Aussicht gestellt.

**Konto 1911 Finanzausgleich 2. Stufe**

In diesem Konto ist eine Rückstellung von Fr. 119'900.00 für die Rückzahlung des Finanzausgleichsbeitrags 2013 enthalten. Insgesamt hatte die Gemeinde Untereggen im Jahr 2013 Beiträge von Fr. 141'400.00 erhalten. Davon mussten im Jahr 2014 bereits Fr. 21'500.00 an den Kanton retourniert werden.

Im Jahr 2015 wird mit keinen Ausgleichsbeiträgen aus der 2. Stufe gerechnet.

**Konto 1940 Liegenschaft Mittlerhof (Buchgewinn aus Grundstücksverkäufen)**

Im Jahr 2014 konnte ein Buchgewinn von Fr. 339'500.00 aus dem Verkauf von Bauland im Mittlerhof Süd realisiert werden; im Jahr 2015 ist kein Buchgewinn budgetiert.

**Konto 1941 Liegenschaft Hinterhof**

Der für 2014 geplante Ausbau des Dachgeschosses im Umfang von Fr. 30'000.00 wurde nicht realisiert. Der zusätzlich benötigte Platzbedarf zur Aufnahme weiterer Asylsuchender konnte mit der Anmietung der Liegenschaft Hinterhof 19 gedeckt werden.

**Konto 1990 Abschreibungen**

Im Jahr 2014 konnten neben den ordentlichen noch zusätzliche Abschreibungen realisiert werden. Im Jahr 2015 sind keine zusätzlichen Abschreibungen geplant.

## Investitionsrechnung Politische Gemeinde

Kto	Text	Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Voranschlag 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	Gemeinderechnung						
	Total	818'000.00	223'000.00	495'350.35	0.00	170'000.00	223'000.00
	Saldo		595'000.00		495'350.35	53'000.00	
162	Gemeindestrassen	408'000.00	223'000.00	225'514.40	0.00	140'000.00	223'000.00
5030	Strassen-/Trottoirbau	408'000.00		225'514.40		140'000.00	
6620	Rückerstattungen Kanton		223'000.00		0.00		223'000.00
194	Liegenschaften Finanzverm.	410'000.00		269'835.95		30'000.00	
5030	Neubau MFH Quellenstrasse	410'000.00		269'835.95		30'000.00	

## Jahresrechnung 2014 / Voranschlag 2015

**Konto 16200 Strassenbau**

Im Jahr 2014 fielen folgende Investitionen an:

– Gehweg Vorderhof-Vogelherd: Fr. 225'514.40

Das Projekt konnte noch nicht vollständig abgeschlossen und abgerechnet werden. Es werden deshalb noch Fr. 30'000.00 ins Budget 2015 eingestellt. Der Kanton beteiligt sich zu 65%, maximal Fr. 223'000.00, am Neubau des Gehweges Vorderhof-Vogelherd, da dieser als Wanderweg (Jakobsweg) klassiert wurde.

Zudem werden Ausgaben von Fr. 110'000.00 für die Strassensanierung Schiben ins Budget 2015 eingestellt.

**Konto 19400 MFH Quellenstrasse 6**

Insgesamt wurden in den Jahren 2012/2013/2014 für das MFH Fr. 3.005 Mio. verbaut. Im 2015 wird noch mit Restkosten von rund Fr. 30'000 gerechnet.

Der von der Bürgerschaft am 29. April 2012 gesprochene Kredit von Fr. 3.144 Mio. muss somit nicht voll ausgeschöpft werden.

## Bestandesrechnung Politische Gemeinde

## Aktiven

Kto	Text	Anfangsbestand per 01.01.2014	Veränderungen		Endbestand per 31.12.2014
			Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	5'352'069.20	21'692'691.67	21'561'638.12	5'483'122.75
10	Finanzvermögen	5'186'436.30	21'467'177.27	21'468'195.07	5'185'418.50
100	Flüssige Mittel	281'219.10	14'657'810.16	14'696'118.49	242'910.77
1000	Kasse	4'581.40	47'095.20	48'622.75	3'053.85
100000	Kasse	4'581.40	47'095.20	48'622.75	3'053.85
1001	Postcheck	208'349.49	10'745'490.13	10'934'160.51	19'679.11
100100	PC 90-10396-3	208'349.49	10'745'490.13	10'934'160.51	19'679.11
1002	Banken	68'288.21	3'865'224.83	3'713'335.23	220'177.81
100200	Raiffeisenbank Goldach	68'288.21	3'865'224.83	3'713'335.23	220'177.81
101	Guthaben	466'728.79	6'360'630.30	6'421'422.57	405'936.52
1010	EC/PC Guthaben	0.00	6'710.50	6'639.50	71.00
101000	EC/PC Guthaben	0.00	6'710.50	6'639.50	71.00
1011	Kontokorrent	83'491.43	2'206'672.30	2'274'020.88	16'142.85
101100	Kontokorrent	0.00	2'100'000.00	2'100'000.00	0.00
101110	Guthaben bei Schulgemeinde	79'400.03	0.00	79'400.03	0.00
101120	Kontokorrent Pensionskasse	4'091.40	106'672.30	94'620.85	16'142.85
1012	Steuerguthaben	255'055.81	196'186.98	255'055.81	196'186.98
101200	Anteile an kantonalen Steuern	44'496.55	5'021.50	44'496.55	5'021.50
101210	Gemeindesteuern	210'559.26	191'165.48	210'559.26	191'165.48
1013	Gebühren, Abgaben, Entgelte	120'576.35	2'012'532.50	1'940'248.50	192'860.35
101311	Debitorensammelkonto VRSG FD	8'424.30	763'250.50	754'378.20	17'296.60
101312	Debitorensammelkonto WEG	112'152.05	1'244'214.25	1'181'997.75	174'368.55
101313	Debitor MwSt. Abwasser	0.00	5'067.75	3'872.55	1'195.20
1014	Guthaben von Gemeinwesen	8'571.00	0.00	8'571.00	0.00
101400	Guthaben Finanzausgleich	8'571.00	0.00	8'571.00	0.00
1015	Verrechnungssteuern	182.55	208.40	182.51	208.44
101500	Verrechnungssteuern	182.55	208.40	182.51	208.44
1019	Übrige Guthaben	-1'148.35	1'938'319.62	1'936'704.37	466.90
101901	Vorsteuern laufende Rg. MwSt.	0.00	11'029.65	11'029.65	0.00
101911	Zahlungsausgleichskonto VRSG FD	0.00	752'671.22	752'671.22	0.00
101912	Zahlungsausgleichskonto WEG	-1'148.35	1'174'618.75	1'173'003.50	466.90

## Bestandesrechnung Politische Gemeinde

## Aktiven

Kto	Text	Anfangsbestand	Veränderungen		Endbestand
		per 01.01.2014	Zuwachs	Abgang	per 31.12.2014
102	Anlagen	4'087'834.50	269'835.95	0.00	4'357'670.45
1022	Darlehen	41'200.00	0.00	0.00	41'200.00
102210	Darlehen Schulgemeinde	41'200.00	0.00	0.00	41'200.00
1023	Liegenschaften	4'046'634.50	269'835.95	0.00	4'316'470.45
102310	Liegenschaft Hinterhof 15	271'925.00	0.00	0.00	271'925.00
102330	MFH Quellenstrasse 6	2'763'214.05	269'835.95	0.00	3'033'050.00
102350	Seniorenwohnungen	1'011'495.45	0.00	0.00	1'011'495.45
103	Guthaben bei Sonderrechnungen	177'444.86	22'558.16	177'444.96	22'558.06
1030	Elektrizitätsversorgung	150'012.11	0.00	150'012.11	0.00
103000	Elektra	150'012.11	0.00	150'012.11	0.00
1032	Betriebsamt	27'432.75	22'558.16	27'432.85	22'558.06
103200	Betriebsamt	27'432.75	22'558.16	27'432.85	22'558.06
108	Transitorische Aktiven	173'209.05	156'342.70	173'209.05	156'342.70
108000	Rechnungsabgrenzungen	173'209.05	156'342.70	173'209.05	156'342.70
11	Verwaltungsvermögen	165'632.90	225'514.40	93'443.05	297'704.25
110	Sachgüter	165'632.90	225'514.40	93'443.05	297'704.25
1101	Tiefbauten	165'632.90	225'514.40	93'443.05	297'704.25
110110	Meteorwasserkanal Vorderhof	80'189.85	0.00	8'000.00	72'189.85
110183	Gemeindestrassen 2013	85'443.05	0.00	85'443.05	0.00
110184	Gemeindestrassen 2014	0.00	225'514.40	0.00	225'514.40
18	Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	0.00
180	Vorschüsse an Spezialfinanzierung	0.00	0.00	0.00	0.00
180000	Vorschuss an Abfallbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00

## Bestandesrechnung Politische Gemeinde

## Passiven

Kto	Text	Anfangsbestand per 01.01.2014	Veränderungen		Endbestand per 31.12.2014
			Zuwachs	Abgang	
180010	Vorschuss an Feuerwehr	0.00	0.00	0.00	0.00
2	PASSIVEN	5'352'069.20	41'142'272.82	41'011'219.27	5'483'122.75
20	Fremdkapital	3'714'021.65	20'093'800.14	20'536'351.14	3'271'470.65
200	Laufende Verpflichtungen	1'276'951.75	16'426'714.89	16'807'728.62	895'938.02
2000	Kreditoren	1'533.05	91'517.15	9'525.50	83'524.70
200000	Kreditoren	1'517.80	83'540.70	1'533.80	83'524.70
200010	Kreditor Mehrwertsteuer	28.05	0.00	28.05	0.00
200020	Abrechnungskonto MwSt.	-12.80	7'976.45	7'963.65	0.00
2009	Übrige Verpflichtungen	1'275'418.70	16'335'197.74	16'798'203.12	812'413.32
200900	Durchgangskonto	0.00	190.50	190.50	0.00
200901	Vorauszahlungen VSt	273'260.13	0.00	8'450.78	264'809.35
200902	Verlustscheine	0.00	200.00	200.00	0.00
200905	Kreditoren-Sammelkonto	981'164.22	7'597'810.72	8'056'160.87	522'814.07
200906	Pro Senectute / Altersarbeit	1'346.20	1.70	0.00	1'347.90
200907	Tuberkulose	21'633.90	27.05	200.00	21'460.95
200908	Winterhilfe	0.00	0.00	0.00	0.00
200909	Kreditoren-Zahlungsausgleichskonto	0.00	8'056'160.87	8'056'160.87	0.00
200910	Lohn-Sammelkonto	0.00	510'099.85	510'099.85	0.00
200911	AHV-Ausgleichskonto	-2'089.70	66'286.50	64'196.80	0.00
200912	UVG-Ausgleichskonto	103.95	7'890.50	7'948.85	45.60
200913	PK-Ausgleichskonto	0.00	96'530.05	94'594.60	1'935.45
201	Kurzfristige Schulden	0.00	119'900.00	0.00	119'900.00
2011	Gemeinwesen	0.00	0.00	0.00	0.00
201100	Schuld bei Schulgemeinde	0.00	0.00	0.00	0.00
2014	Verpflichtung Finanzausgleich	0.00	0.00	0.00	0.00
201400	Verpflichtung Finanzausgleich	0.00	119'900.00	0.00	119'900.00
202	Mittel- und langfristige Schulden	1'473'237.40	2'100'000.00	2'302'132.00	1'271'105.40
2022	Befristetes Bankdarlehen	1'200'000.00	2'100'000.00	2'300'000.00	1'000'000.00
202210	Postfinance 02.12.2015	500'000.00	1'000'000.00	1'000'000.00	500'000.00
202230	Postfinance 02.12.2018	500'000.00	0.00	0.00	500'000.00
202240	Raiffeisenbank Goldach	200'000.00	1'100'000.00	1'300'000.00	0.00
2029	Übrige	273'237.40	0.00	2'132.00	271'105.40



## Bestandesrechnung Politische Gemeinde

## Passiven

Kto	Text	Veränderungen			Endbestand per 31.12.2014
		Anfangsbestand per 01.01.2014	Zuwachs	Abgang	
202900	Rücklagen für Schutzraumbauten	273'237.40	0.00	2'132.00	271'105.40
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	472'663.34	1'208'445.85	1'085'441.61	595'667.58
2030	Elektrizitätsversorgung	0.00	1'013'834.00	938'473.76	75'360.24
203000	Elektra	0.00	1'013'834.00	938'473.76	75'360.24
2031	Wasserversorgung	472'663.34	194'611.85	146'967.85	520'307.34
203100	Wasserversorgung	472'663.34	194'611.85	146'967.85	520'307.34
204	Rückstellungen	159'120.25	65'142.55	9'000.00	215'262.80
2040	Laufende Rechnung	149'120.25	65'142.55	9'000.00	205'262.80
204000	Strassenunterhalt	60'781.10	65'142.55	0.00	125'923.65
204030	Erschliessung Mittlerhof Süd	76'256.65	0.00	9'000.00	67'256.65
204040	Vernetzungsprojekt	12'082.50	0.00	0.00	12'082.50
2042	Delkredere	10'000.00	0.00	0.00	10'000.00
204200	Delkredere Steuerrückstände	10'000.00	0.00	0.00	10'000.00
208	Transitorische Passiven	332'048.91	173'596.85	332'048.91	173'596.85
208000	Rechnungsabgrenzungen	332'048.91	173'596.85	332'048.91	173'596.85
22	Steuerbezug	17'195.15	20'432'981.33	20'450'176.48	0.00
220	Steuerabschluss	0.00	6'608'055.70	6'608'055.70	0.00
2200	Abschlusskonto	0.00	6'608'055.70	6'608'055.70	0.00
220000	Abschlusskonto	0.00	6'608'055.70	6'608'055.70	0.00
222	Zahlungsverkehr	0.00	7'196'537.50	7'196'537.50	0.00
2222	Bundes-, Staats- und Gemeindesteuern	0.00	6'633'913.55	6'633'913.55	0.00
222200	Eingänge- und Rückzahlungen	0.00	6'633'913.55	6'633'913.55	0.00
2223	Verrechnungssteuern	0.00	562'623.95	562'623.95	0.00
222300	Verrechnungssteuern	0.00	562'114.95	562'114.95	0.00
222310	PASStA, Pauschale Steueranrechnung	0.00	509.00	509.00	0.00
224	Ablieferungen	0.00	6'617'535.63	6'617'535.63	0.00
2240	Bund / Kanton	0.00	3'125'297.65	3'125'297.65	0.00
224000	Direkte Bundessteuern	0.00	716'285.75	716'285.75	0.00

## Bestandesrechnung Politische Gemeinde

## Passiven

Kto	Text	Anfangsbestand per 01.01.2014	Veränderungen		Endbestand per 31.12.2014
			Zuwachs	Abgang	
224010	Staatssteuern	0.00	2'409'011.90	2'409'011.90	0.00
2241	Politische Gemeinde	0.00	3'125'232.98	3'125'232.98	0.00
224100	Politische Gemeinde	0.00	3'125'232.98	3'125'232.98	0.00
2244	Kath. Kirchgemeinde Untereggen	0.00	236'808.24	236'808.24	0.00
224400	Kath. Kirchgemeinde Untereggen	0.00	236'808.24	236'808.24	0.00
2245	Kath. Kirchgemeinde Goldach	0.00	13'898.43	13'898.43	0.00
224500	Kath. Kirchgemeinde Goldach	0.00	13'898.43	13'898.43	0.00
2246	Evang. Kirchgemeinde Goldach	0.00	116'298.33	116'298.33	0.00
224600	Evang. Kirchgemeinde Goldach	0.00	116'298.33	116'298.33	0.00
225	Durchgangskonto	17'195.15	10'852.50	28'047.65	0.00
225000	Durchgangskonto	17'195.15	8'415.70	25'610.85	0.00
225010	VI Abschreibungen WEG	0.00	1'383.55	1'383.55	0.00
225020	VI Verzugszinsen WEG	0.00	1'053.25	1'053.25	0.00
28	Sondervermögen	566'947.91	11'865.41	24'691.65	554'121.67
281	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	400'119.80	0.00	24'691.65	375'428.15
281000	Gewässerschutz	400'119.80	0.00	24'691.65	375'428.15
282	Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	154'770.20	0.00	0.00	154'770.20
282000	Erneuerungsfonds Seniorenwohnungen	154'770.20	0.00	0.00	154'770.20
283	Rücklagen für Investitionen von Spezialfinanzierungen	12'057.91	11'865.41	0.00	23'923.32
283010	Vorschuss für Feuerwehr	4'546.63	8'897.31	0.00	13'443.94
283020	Vorschuss für Abfallentsorgung	7'511.28	2'968.10	0.00	10'479.38
29	Eigenkapital	1'053'904.49	603'625.94	0.00	1'657'530.43
290000	Reserve für künftige Ausgabenüberschüsse	1'053'904.49	603'625.94	0.00	1'657'530.43

## Abschreibungsplan Politische Gemeinde

Konto	Bezeichnung	Buchwert per 01.01.2014	Investi- tionen	Beiträge Dritter / Entnahme Vorfinan- zierungen	Ordentliche Abschrei- bungen 2014	Zusätzliche Abschrei- bungen 2014	Buchwert 31.12.2014	Ordentliche Abschrei- bungen 2015	Zusätzliche Abschrei- bungen 2015
11	Verwaltungsvermögen	165'632.90	225'514.40	0.00	20'800.00	72'643.05	297'704.25	18'000.00	0.00
1101	Tiefbauten	165'632.90	225'514.40	0.00	20'800.00	72'643.05	297'704.25	18'000.00	0.00
110183	Gemeindestrassen 2013	85'443.05			12'800.00	72'643.05	0.00	0.00	0.00
110184	Gemeindestrassen 2014	0	225'514.40	0.00			225'514.40	10'000.00	0.00
110110	Meteorwasserleitungen	80'189.85			8'000.00	0.00	72'189.85	8'000.00	0.00

## Inventar der Liegenschaften des Gemeindehaushaltes

Objekte		Parz. Nr.	Assek.Nr.	Mass m <sup>2</sup>	Verkehrswert
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>				
<b>102</b>	<b>Anlagen</b>				
102332	Mittlerhof	119		12'105	22'000.--
	Fellenbergstrasse 3	719		657	256'000.--
	Fellenbergstrasse 5	730		523	204'000.--
	Mittlerhof	735	388	4'733	64'000.--
10233/5	Quellenstrasse 4 + 6	540	625/751	2'522	3'780'000.--
102334	Hinterhof 15	83	301	1'238	251'000.--
102336	Böhler	90		2'003	42'000.--
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>				
<b>110</b>	<b>Sachgüter</b>				
11001	Lagerplatz Mittlerhof	538		333	8'000.--
11002	Brunnenplatz Vorderhof	606		355	9'000.--
11003	Vorderhof	633		581	32'000.--
11030	Gemeindehaus / Feuerwehrdepot	534	499/500	2'090	1'250'000.--
11031	Leichenhalle	546	525	409	90'000.--
11032	Zivilschutzanlage Böhler (Benützungrecht)	602	496		49'000.--
11034	Magazin Vorderhof	464	201	204	48'000.--
11035	5 Personenunterstände				
11036	Schützenhaus	327	119	34	56'000.--
11037	Scheibenstand	364	392	504	12'000.--
11050	Wald im Martinstobel (Schiben)	158		616	100.--
	Wald im Martinstobel (Altrüti)	209		2'378	400.--
	Wald im Martinstobel	474		8'095	0.--

## Wertschriftenverzeichnis der Politischen Gemeinde

### im Depot bei der Raiffeisenbank Goldach

28 Aktien Zuckerfabrik à Fr. 10.–	Fr.	280.00
07 Aktien VRSg à Fr. 1'000.–	Fr.	7'000.00

### nicht im Depot:

Kontokorrent RB Goldach 20024.53	Fr.	220'177.81
PC-Konto 90-10396-3	Fr.	19'679.11

**Total** Fr. 247'136.92

Untereggen, 31.12.2014

## Anhang

Gemäss Art. 22 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden sind folgende Anhänge in die Jahresrechnung aufzunehmen:

<b>a) Rückstellungsspiegel</b>				
Bezeichnung	Stand am Ende des Vorjahres Fr.	Stand am Ende des lauf. Jahres Fr.	Kommentar z. Veränderung	Begründung Weiterbest.
Strassenunterhalt	60'781.10	125'923.65	Einlage für nicht beanspruchten Unterhalt 2014	Reserve
Erschliessung Mittlerhof Süd	76'256.65	67'256.65	Teilauflösung	Deckbelag und Inkonvenienzen
Vernetzungsprojekt	12'082.50	12'082.50	Einlagen der Bewirtschafter	Projekte
<b>b) Beteiligungsspiegel</b>				
Die Politische Gemeinde Untereggen ist an keiner kapitalmässigen Beteiligung von privatrechtlichen Körperschaften oder Stiftungen beteiligt.				
<b>c) Gewährleistungsspiegel</b>				
Die Politische Gemeinde Untereggen hat keine Eventualverbindlichkeiten, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingegangen ist, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien; es bestehen auch keine weiteren Tatbestände mit Eventualcharakter, wie Konventionalstrafen oder Reuegelder.				
<b>d) Anlagespiegel</b>				
Bezeichnung	Stand am Ende des Vorjahres Fr.	Stand am Ende des lauf. Jahres Fr.	Kommentar Veränderung	
Darlehen Schulgemeinde	41'200.00	41'200.00	Finanzvermögen	
Bauland Pfannacker/ MFH Quellenstrasse 6	2'763'214.05	3'033'050.00	Aufgelaufene Investitionen	
Seniorenwohnungen	1'011'495.45	1'011'495.45		
Hinterhof 15	271'925.00	271'925.00		

## Laufende Rechnung Elektra

Kto	Text	Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Voranschlag 2015		
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
5	Elektra	Total	736'600.00	769'900.00	739'406.70	811'937.00	705'900.00	793'600.00
		Saldo	33'300.00		72'530.30		87'700.00	
500	Verwaltung		39'700.00	0.00	30'837.40	0.00	38'800.00	0.00
3000	Sitzungs- und Taggelder		1'000.00		700.00		1'000.00	
3010	Löhne		16'000.00		11'486.70		15'000.00	
3030	Sozialversicherungsbeiträge		1'200.00		833.45		1'200.00	
3040	Personalversicherungsbeiträge		700.00		306.85		700.00	
3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		100.00		64.95		100.00	
3090	Übriger Personalaufwand		200.00		0.00		200.00	
3100	Büromaterialien, Drucksachen		2'000.00		1'000.00		2'000.00	
3170	Spesenentschädigung		300.00		100.85		300.00	
3180	Verwaltungskostenbeitrag Gemeinde		5'000.00		5'000.00		5'000.00	
3181	EDV-Kosten		13'000.00		11'045.40		13'000.00	
3190	Mitgliederbeiträge an Verbände		200.00		299.20		300.00	
4360	Rückerstattungen			0.00		0.00		0.00
502	Verteilanlagen		148'500.00		118'495.90		179'500.00	
3110	Anschaffung Mess- und Schaltapparate		7'000.00		7'239.50		7'000.00	
3140	Unterhalt Netz		50'000.00		32'923.05		40'000.00	
3141	Unterhalt Gebäude		5'000.00		0.00		5'000.00	
3150	Unterhalt Mess- und Schaltapparate		8'000.00		8'354.65		8'000.00	
3160	Mieten, Durchleitungs- und Standortentschädigungen		500.00		0.00		500.00	
3180	Versicherungsprämien, Grundsteuern		3'000.00		2'535.15		3'000.00	
3181	Hausinstallationskontrollen		12'000.00		8'352.60		8'000.00	
3182	Technische Beratung		55'000.00		49'420.10		100'000.00	
3183	Leitungskataster/GIS		8'000.00		9'670.85		8'000.00	
4360	Rückerstattungen							
508	Strom, Einkauf und Verkauf		479'000.00	769'900.00	501'774.15	811'937.00	421'400.00	793'600.00
3130	Stromeinkauf Netznutzung		110'000.00		113'335.95		115'000.00	
3131	Stromeinkauf Energie		309'000.00		234'802.45		225'000.00	
3132	KEV		26'500.00		23'589.10		42'000.00	
3133	SDL		27'500.00		25'161.65		27'000.00	
3135	Ökostromablieferung		0.00		96'963.15		5'200.00	
3180	Dienstleistungen, Honorare		500.00		0.00		500.00	
3290	Skontoabzüge		5'000.00		6'146.15		6'200.00	
3300	Debitorenverluste		500.00		1'775.70		500.00	
4342	Verwaltungsentschädigung Ökostrom			0.00		0.00		0.00

## Jahresrechnung 2014 / Voranschlag 2015

## Kontogruppe 502

Insgesamt resultieren für die Kontogruppe 502 «Verteilanlagen» Minderkosten von total Fr. 30'000.00; die grössten Posten sind die Kto. 502.3140 «Unterhalt Netz» (-Fr. 17'000.00), Kto. 502.3141 «Baulicher Unterhalt Gebäude» (-Fr. 5'000.00) und Kto. 502.3182 «Technische Beratung» (-Fr. 5'500.00).

## Konto 502.3181 Technische Beratung

Zusätzlich zu den üblichen Aufwendungen für die Betriebsleitung wurden Fr. 45'000.00 für Vorstudien zu einem möglichen Projekt «Smart Metering» ins Budget 2015 aufgenommen.

Bei Smart Metering handelt es sich um die vollautomatische Zählerfernauslesung aller Stromkunden. Dies ist eine Vorbedingung für die gesetzlich vorgeschriebene vollständige Marktöffnung im Bereich Energie.

## Konto 508 Ein-/Verkauf Strom

Beim Stromeinkauf sind Mehraufwendungen von rund Fr. 23'000.00 zu verzeichnen. Gleichzeitig ist auch der Ertrag aus Stromverkauf gestiegen. Die Mehreinnahmen im Vergleich zum Voranschlag betragen Fr. 42'000.00.

Für das Jahr 2015 rechnet die Elektra mit Minderausgaben beim Einkauf, aber auch mit Mindereinnahmen beim Verkauf.

## Laufende Rechnung Elektra

Kto	Text	Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Voranschlag 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4343	Netznutzung		491'500.00		508'434.40		530'100.00
4343.10	ET/DT Netznutzung		317'500.00		326'566.00		340'000.00
4343.20	Maximum DT Netznutzung		120'000.00		118'476.10		110'000.00
4343.40	Baustrom Netznutzung		400.00		11'844.05		8'000.00
4343.70	KEV		25'200.00		23'522.95		42'000.00
4343.71	SDL		25'800.00		25'120.55		27'500.00
4343.72	Abgabe Gemeinde		2'600.00		2'904.75		2'600.00
4344	Stromlieferung		274'400.00		300'258.25		261'000.00
4344.10	ET/DT Stromlieferung		205'000.00		225'751.05		195'000.00
4344.20	Maximum DT Stromlieferung		71'200.00		71'746.40		62'000.00
4344.40	Baustrom Stromlieferung		100.00		4'769.15		4'000.00
4344.70	Rücklieferung erneuerbare Energie		-1'900.00		-2'008.35		0.00
4346	Axpo Prisma Stromlieferung		0.00		1'158.40		0.00
4346.10	Axpo Prisma Blue Stromlieferung		0.00		0.00		0.00
4346.20	Axpo Prisma Azur Stromlieferung		0.00		0.00		0.00
4346.30	Axpo Prisma Sky Stromlieferung		0.00		1'158.40		0.00
4345	Mahnkosten, Verzugszinsen		4'000.00		2'085.95		2'500.00
4360	Rückerstattungen						
509	Finanzen	69'400.00		88'299.25		66'200.00	
5095	Zinsen	2'000.00		597.05		2'000.00	
3230	Zinsen an Gemeindehaushalt	2'000.00		597.05		2'000.00	
4210	Zinsen vom Gemeindehaushalt						
5096	Zuwendungen ohne Zweckbindung	2'600.00		2'902.20		2'600.00	
3520	Ablieferung an Gemeindehaushalt	2'600.00		2'902.20		2'600.00	
5099	Abschreibungen	64'800.00		84'800.00		61'600.00	
3110	Ordentliche Abschreibungen	64'800.00		64'800.00		61'600.00	
3320	Zusätzliche Abschreibungen			20'000.00			

Der Gemeinderat hat sich nach einer durch die IBG Engineering AG organisierten Angebotsrunde am 12. Mai dazu entschlossen, für die Jahre 2015 und 2016 neu Strom bei Swispower Energie, Mitglied der Swispower-Gruppe, einzukaufen. Im Vergleich mit dem Angebot des bisherigen Lieferanten SAK sparen wir jährlich rund Fr. 10'000, verglichen mit dem diesjährigen Tarif sogar rund Fr. 25'000. Bei der eingekauften Energie handelt es sich um ein Produkt aus 100% Wasserkraft, womit wir ab sofort standardmässig einen ökologisch unbedenklichen Naturstrom im Angebot haben. Leider werden die Minderausgaben bei der Energiebeschaffung dadurch um rund CHF 5'000 höhere Netznutzungspreise (Swissgrid) sowie rund CHF 16'000 höhere gesetzliche Abgaben annähernd kompensiert.

**Konto 508.3135 Ökostromablieferung**

Die Beschaffung der Herkunftsnachweise für den Ökostrom «Naturemade Basic» wurde für das Jahr 2013 nicht termingerecht abgewickelt, wodurch in der laufenden Rechnung die entsprechenden Kosten sowohl für 2013 wie auch für 2014 verbucht wurden.

Die Budgetposition für 2015 fällt um einiges tiefer aus, da wir im 2015 kostengünstigere Herkunftsnachweise beschaffen, nämlich solche für «100% Wasserkraft».

**Konto 5099 Abschreibungen**

Es wurden wie budgetiert Fr. 64'800.00 ordentlich sowie aus dem Gewinn 2014 Fr. 20'000.00 zusätzlich abgeschrieben.

## Investitionsrechnung Elektra

Kto	Text	Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Voranschlag 2015		
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
5	Elektra	Total	101'500.00	30'000.00	67'513.25	3'328.00	59'301.00	15'000.00
		Saldo		71'500.00		64'185.25		44'301.00
501	Tiefbauten		15'000.00		15'622.95		30'000.00	
5015	Hausanschlüsse/Netzerweiterungen		15'000.00		15'622.95		30'000.00	
503	Hochbauten		86'500.00		51'890.30		29'301.00	
5013	Verkabelung Iltenriet-Grauen							
5014	Verkabelung Rüti							
5015	Verkabelung Schwendi		40'000.00		10'698.80		29'301.00	
5016	Verkabelung Unterweid		46'500.00		41'191.50			
561	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte			30'000.00		3'328.00		15'000.00
6100	Anschlussbeiträge			30'000.00		3'328.00		15'000.00

## Jahresrechnung 2014 / Voranschlag 2015

**Konto 501.5015 Hausanschlüsse/  
Netzerweiterungen**

Im Budget 2015 sind Fr. 30'000 für Hausanschlüsse/  
Netzerweiterungen vorgesehen. Davon entfallen rund  
Fr. 20'000 auf das Projekt Hinterhof Süd.

**Konto 503.5015 Verkabelung «Schwendi»**

Die geplante unterirdische Erschliessung Schwendi  
konnte aufgrund der ungünstigen Witterungslage im  
Sommer 2014 sowie diverser Abklärungen mit anderen  
Werken und Grundeigentümern nicht durchgeführt wer-  
den. Die voraussichtlichen Restkosten von Fr. 29'301.00  
wurden ins Budget 2015 übernommen.

**Konto 503.5016 Verkabelung «Unterweid»**

Das Projekt konnte im Jahr 2014 abgeschlossen werden  
(siehe Schlussabrechnung).

## Schlussrechnung Verkabelung Unterweid

**Abrechnung**

Netzarbeiten	Fr.	10'829.90
Tiefbau	Fr.	17'656.15
Engineering	Fr.	12'705.50
<hr/>		
Total	Fr.	41'191.55
Budget 2014	Fr.	46'500.00
Minderkosten (- 11.4%)	Fr.	5'308.45

Preise exkl. MwSt.

**Begründung der Minderkosten:**

Weder in der Projektierung noch in der Ausführung traten Probleme  
auf, womit ein reibungsloser Ablauf stattfinden konnte. Bei den Tief-  
bauarbeiten konnten Minderaufwendungen erzielt werden.

## Bestandesrechnung Elektra

Kto		Anfangsbestand per 01.01.2014	Veränderungen		Endbestand per 31.12.2014
			Zuwachs	Abgang	
1	ELEKTRA AKTIVEN	699'455.02	1'143'480.25	1'136'076.41	706'858.86
10	Finanzvermögen	49'994.05	1'075'967.00	1'035'653.46	90'307.59
101	Debitoren	49'994.05	62'133.00	97'179.70	14'947.35
1011	Debitoren	30'438.30	0.00	30'438.30	0.00
1012	Debitor Mehrwertsteuer	19'555.75	14'947.35	19'555.75	14'947.35
101901	Vorsteuern laufende Rechnung (MwSt.)	0.00	41'784.55	41'784.55	0.00
101912	Vorsteuern Investitionsrechnung (MwSt.)	0.00	5'401.10	5'401.10	0.00
103	Guthaben	0.00	1'013'834.00	938'473.76	75'360.24
1030	Guthaben beim Gemeindehaushalt	0.00	1'013'834.00	938'473.76	75'360.24
11	Verwaltungsvermögen	649'460.97	67'513.25	100'422.95	616'551.27
110	Sachgüter	649'460.97	67'513.25	100'422.95	616'551.27
1101	Tiefbauten	0.00	15'622.95	15'622.95	0.00
11015	Hausanschlüsse/Netzerweiterungen	0.00	15'622.95	15'622.95	0.00
1103	Hochbauten	649'460.97	51'890.30	84'800.00	616'551.27
11030	Netzsanierung Iltenriet/Schloss	172'286.70	0.00	27'200.00	145'086.70
110300	Verkabelung Schwendi	0.00	10'698.80	0.00	10'698.80
110301	Verkabelung Unterweid	0.00	41'191.50	0.00	41'191.50
11031	Sanierung TS Schiben	92'120.45	0.00	9'200.00	82'920.45
11032	Verkabelung Rüti	69'033.50	0.00	6'900.00	62'133.50
11033	Sanierung TS Hinterhof	42'191.60	0.00	4'200.00	37'991.60
11034	Netzsanierung Vogtlüt	49'369.67	0.00	4'900.00	44'469.67
11035	Erweiterung Trafo Mittlerhof	0.00	0.00	0.00	0.00
11036	Netzsanierung Buechberg	0.00	0.00	0.00	0.00
11037	Netzsanierung Mittlerhof	0.00	0.00	0.00	0.00
11038	Netzsanierung Vorderhof-Hammershaus	130'052.70	0.00	23'000.00	107'052.70
11039	Verkabelung Iltenriet-Grauen	94'406.35	0.00	9'400.00	85'006.35
2	ELEKTRA PASSIVEN	699'455.02	234'893.45	227'489.61	706'858.86
20	Fremdkapital	150'012.11	162'363.15	215'194.66	97'180.60
200	Laufende Verpflichtungen	0.00	65'182.55	65'182.55	0.00
2000	Kreditoren	0.00	65'182.55	65'182.55	0.00
20000	Laufende Kreditoren				
20001	Umsatzsteuern (MwSt.)	0.00	65'182.55	65'182.55	0.00
20002	Kreditor Mehrwertsteuer				
203	Sonderrechnungen	150'012.11	0.00	150'012.11	0.00
2030	Schuld beim Gemeindehaushalt	150'012.11	0.00	150'012.11	0.00



## Bestandesrechnung Elektra

Kto		Anfangsbestand per 01.01.2014	Veränderungen		Endbestand per 31.12.2014
			Zuwachs	Abgang	
204	Rückstellungen	0.00	0.00	0.00	0.00
2040	Hochtarif	0.00	0.00	0.00	0.00
208	Transitorische Passiven	0.00	97'180.60	0.00	97'180.60
2080	Rechnungsabgrenzungen	0.00	97'180.60	0.00	97'180.60
209	Übrige Verpflichtungen	0.00	0.00	0.00	0.00
2090	Durchgangskonto TZ TB Strom	0.00	0.00	0.00	0.00
28	Spezialfinanzierungen	442'448.26	72'530.30	12'294.95	502'683.61
280	Ausbaureserve	442'448.26	72'530.30	12'294.95	502'683.61
29	Eigenkapital	106'994.65	0.00	0.00	106'994.65
290	Reserve für künftige Ausgabenüberschüsse	106'994.65	0.00	0.00	106'994.65

## Abschreibungsplan Elektra

Konto	Bezeichnung	Buchwert per 01.01.2014	Investitionen	Beiträge Dritter / Entnahme Vorfinan- zierungen	Ordentliche Abschrei- bungen 2014	Zusätzliche Abschrei- bungen 2014	Buchwert 31.12.2014	Ordentliche Abschrei- bungen 2015	Zusätzliche Abschrei- bungen 2015
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>649'460.97</b>	<b>67'513.25</b>	<b>3'328.00</b>	<b>64'800.00</b>	<b>32'294.95</b>	<b>616'551.27</b>	<b>61'600.00</b>	<b>0.00</b>
<b>1101</b>	<b>Tiefbauten</b>	<b>0.00</b>	<b>15'622.95</b>	<b>3'328.00</b>	<b>0.00</b>	<b>12'294.95</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
11015	Hausanschlüsse	0.00	15'622.95	3'328.00	0.00	12'294.95	0.00		
<b>1103</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>649'460.97</b>	<b>51'890.30</b>	<b>0.00</b>	<b>64'800.00</b>	<b>20'000.00</b>	<b>616'551.27</b>	<b>61'600.00</b>	<b>0.00</b>
11030	Sanierung Trafokreis Schloss/Iltenriet	172'286.70			17'200.00	10'000.00	145'086.70	14'700.00	0.00
11031	Sanierung TS Schiben	92'120.45			9'200.00	0.00	82'920.45	8'400.00	0.00
11032	Netzsanierung Rüti	69'033.50			6'900.00	0.00	62'133.50	6'400.00	0.00
11033	Sanierung TS Hinterhof	42'191.60			4'200.00	0.00	37'991.60	4'000.00	0.00
11034	Netzsanierung Vogtlüt	49'369.67			4'900.00	0.00	44'469.67	4'500.00	0.00
11038	Netzsanierung Vorderhof-Hammershaus	130'052.70			13'000.00	10'000.00	107'052.70	10'900.00	0.00
11039	Netzsanierung Grauen	94'406.35			9'400.00	0.00	85'006.35	8'500.00	0.00
110300	Verkabelung Schwendi	0.00	10'698.80		0.00	0.00	10'698.80	0.00	0.00
110301	Verkabelung Unterweid	0.00	41'191.50		0.00	0.00	41'191.50	4'200.00	0.00

## Inventar der Liegenschaften der Elektra

Objekte	Parz. Nr.	Assek. Nr.	Mass m <sup>2</sup>	Verkehrswert
11	Verwaltungsvermögen			
110	Sachgüter			
	Trafostation Iltenriet (im Baurecht)	292	730	19'000.–
	Trafostation Vogtlüt	583	572	35 15'000.–
	Trafostation Scheier (im Baurecht)	333	641	11'000.–
	Trafostation Schloss (im Baurecht)	286	731	25'000.–
	Trafostation Hammershaus (im Baurecht)	250	719	19'000.–
	Trafostation Hinterhof (im Baurecht)	87	501	9'000.–
	Wiese Böhler	478		41 6'000.–
	Trafostation Vorderhof	476	432	284 49'000.–
	Trafostation Brand (im Baurecht)	587	609	9'000.–
	Trafostation Pfannackerweg	52	543	35'000.–
	Trafostation Quellenstrasse	641	654	30 17'000.–

## Laufende Rechnung Wasserversorgung

Kto	Text	Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Voranschlag 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Wasserversorgung						
	Total	139'500.00	174'000.00	126'296.45	175'717.80	148'200.00	173'900.00
	Saldo	34'500.00		49'421.35		25'700.00	
700	Verwaltung	25'000.00	0.00	20'581.85	1'366.75	32'200.00	0.00
3000	Sitzungs- und Taggelder	500.00		200.00		500.00	
3010	Löhne	7'500.00		4'896.95		6'500.00	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	400.00		223.35		400.00	
3040	Personalversicherungsbeiträge	300.00		77.60		300.00	
3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	100.00		15.35		100.00	
3100	Büromaterialien, Drucksachen	800.00		500.00		3'000.00	
3170	Spesenentschädigungen	200.00		0.00		200.00	
3180	Verwaltungskostenbeitrag Gemeinde	2'500.00		2'500.00		2'500.00	
3181	Technische Beratung	5'000.00		3'783.00		10'000.00	
3182	Leitungskataster/GIS	2'000.00		2'862.85		3'000.00	
3183	Informatik-Kosten	5'700.00		5'522.75		5'700.00	
4360	Rückerstattungen				1'366.75		
701	Wasserfassung und Wasserspeicherung	65'300.00		63'895.40	0.00	66'800.00	
3010	Löhne	20'000.00		19'953.30		20'000.00	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	1'500.00		1'545.90		1'600.00	
3040	Personalversicherungsbeiträge	200.00		162.60		200.00	
3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	500.00		403.55		800.00	
3090	Übriger Personalaufwand	500.00		595.00		600.00	
3120	Energiekosten	7'000.00		8'125.85		8'000.00	
3130	Wasserankauf	25'000.00		25'499.80		25'500.00	
3140	Baulicher Unterhalt	5'000.00		3'276.60		5'000.00	
3160	Mieten, Benützungskosten	100.00		18.80		100.00	
3170	Spesenentschädigungen	2'500.00		2'247.40		2'500.00	
3180	Versicherungsprämien, Grundsteuern	1'000.00		754.10		1'000.00	
3181	Techn. Betriebe Goldach (Stv)	2'000.00		1'312.50		1'500.00	
4610	Beitrag GVA						
702	Verteilanlagen	34'600.00	8'000.00	27'644.10	8'030.00	34'600.00	8'000.00
3110	Anschaffung von Wassermessern	3'000.00		2'613.30		3'000.00	
3130	Verbrauchsmaterialien	500.00		468.60		500.00	
3140	Baulicher Unterhalt Netz	25'000.00		20'723.55		25'000.00	
3145	Baulicher Unterhalt Hydranten	3'000.00		1'770.65		3'000.00	
3160	Mieten, Durchleitungsentschädigungen	100.00		0.00		100.00	
3182	Wasseranalysen	3'000.00		2'068.00		3'000.00	
4360	Rückerstattungen				0.00		
4610	Beitrag GVA				0.00		
4620	Hydrantenbeiträge		8'000.00		8'030.00		8'000.00

## Jahresrechnung 2014 / Voranschlag 2015

## Kontogruppe 700 / 701

In den beiden Kontogruppen sind verteilt auf verschiedene Konti im Vergleich zum Voranschlag Minderausgaben von total Fr. 6'800.00 angefallen.

## Konto 702.3140 Baulicher Unterhalt

Beim baulichen Netzunterhalt musste das Budget von 25'000.00 nicht vollständig ausgeschöpft werden. Der Minderaufwand betrug rund Fr. 5'000.00.

## Laufende Rechnung Wasserversorgung

Kto	Text	Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Voranschlag 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
703	Wasserlieferung	2'000.00	164'000.00	1'575.10	164'210.80	2'000.00	163'900.00
3290	Skontoabzüge	1'500.00		1'375.10		1'500.00	
3300	Debitorenverluste	500.00		200.00		500.00	
4340	Wasserverkauf		100'000.00		99'846.80		100'000.00
4341	Gebäudezuschlag		57'000.00		57'792.60		57'000.00
4342	Feuerschutzbeitrag		6'900.00		6'541.30		6'900.00
4345	Verzugszinsen, Mahnkosten		100.00		30.10		
709	Finanzen	12'600.00	2'000.00	12'600.00	2'110.25	12'600.00	2'000.00
7095	Zinsen		2'000.00		2'110.25		2'000.00
4210	Zinsen von Gemeindehaushalt		2'000.00		2'110.25		2'000.00
7099	Abschreibungen	12'600.00		12'600.00		12'600.00	
3310	Ordentliche Abschreibungen	12'600.00		12'600.00		12'600.00	
3320	Zusätzliche Abschreibungen	0.00		0.00		0.00	

### Konto 703 Wasserlieferung

Die Erträge aus Wasserlieferung betragen wie im Vorjahr rund Fr. 164'000.00.

### Konto 7099 Abschreibungen

Es wurden Fr. 12'600.00 ordentlich abgeschrieben.

## Investitionsrechnung Wasserversorgung

Kto	Text	Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Voranschlag 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	Wasserversorgung						
	Total	0.00	20'000.00	20'370.35	8'445.00	349'000.00	227'400.00
	Saldo	20'000.00			11'925.35		121'600.00
701	Tiefbauten	0.00	0.00	20'370.35	0.00	349'000.00	212'400.00
5012	Erneuerung Leitungsnetz	0.00		20'370.35		295'000.00	
5013	Umlegung Quellleitung Mittlerhof						
5014	Erschliessung Lanter						
5015	Umlegung Quellleitung Vorderhof 39					54'000.00	
6300	Rückerstattungen						32'400.00
6520	Entnahme aus Ausbaureserve						150'000.00
6610	Rückerstattungen GVA		0.00				30'000.00
761	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		20'000.00		8'445.00		15'000.00
6100	Anschlussbeiträge		20'000.00		8'445.00		15'000.00

### Jahresrechnung 2014 / Voranschlag 2015

#### Konto 701 Tiefbauten

Für die Erneuerung des Leitungsnetzes wurden Fr. 20'300.00 aufgewendet. Es handelt sich hierbei um einen Teil der Projektierungskosten für das Vorhaben Leitungserneuerung Hinterhof.

Im Voranschlag 2015 sind folgende Projekte enthalten:  
 – Leitungserneuerung Hinterhof Süd (siehe separates Gutachten)  
 – Umlegung Quellleitung Vorderhof 39

## Bestandesrechnung Wasserversorgung

Kto		Anfangsbestand	Veränderungen		Endbestand
		per 01.01.2014	Zuwachs	Abgang	per 31.12.2014
1	WASSERVERSORGUNG AKTIVEN	600'828.74	226'445.55	177'020.95	650'253.34
10	Finanzvermögen	474'963.14	206'075.20	155'975.95	525'062.39
101	Debitoren	2'299.80	11'450.40	9'008.10	4'742.10
10130	Wasserverkauf	0.00			
10132	Debitor Mehrwertsteuer	2'299.80	4'982.40	2'540.10	4'742.10
101901	Vorsteuern laufende Rg MwSt.	0.00	4'834.35	4'834.35	0.00
101902	Vorsteuern Investitionsrechnung MwSt.	0.00	1'633.65	1'633.65	0.00
103	Sonderrechnungen	472'663.34	194'611.85	146'967.85	520'307.34
1030	Guthaben beim Gemeindehaushalt	472'663.34	194'611.85	146'967.85	520'307.34
108	Transitorische Aktiven	0.00	12.95	0.00	12.95
1080	Rechnungsabgrenzungen	0.00	12.95	0.00	12.95
11	Verwaltungsvermögen	125'865.60	20'370.35	21'045.00	125'190.95
1101	Tiefbauten	125'865.60	20'370.35	21'045.00	125'190.95
11012	Sanierung Leitungsnetz	125'865.60	20'370.35	21'045.00	125'190.95
11014	Erschliessung Lanter	0.00	0.00	0.00	0.00
2	WASSERVERSORGUNG PASSIVEN	600'828.74	53'255.20	3'830.60	650'253.34
20	Fremdkapital	-3.25	3'833.85	3'830.60	0.00
200	Laufende Verpflichtungen	-3.25	3'833.85	3'830.60	0.00
2000	Kreditoren	0.00	0.00	0.00	0.00
20001	Umsatzsteuern MwSt.	-3.25	3'833.85	3'830.60	0.00
20002	Kreditor Mehrwertsteuer	0.00	0.00	0.00	0.00
208	Transitorische Passiven	0.00	0.00	0.00	0.00
2080	Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00	0.00	0.00
209	Übrige Verpflichtungen	0.00	0.00	0.00	0.00
2090	Durchgangskonto TZ TB Wasser	0.00	0.00	0.00	0.00
28	Spezialfinanzierungen	416'644.50	49'421.35	0.00	466'065.85
282	Verpflichtung Vorfinanzierungen	416'644.50	49'421.35	0.00	466'065.85
2820	Ausbaureserve	416'644.50	49'421.35	0.00	466'065.85
29	Eigenkapital	184'187.49	0.00	0.00	184'187.49
290	Reserve für künftige Ausgabenüberschüsse	184'187.49	0.00	0.00	184'187.49

## Abschreibungsplan Wasserversorgung

Konto	Bezeichnung	Buchwert per 01.01.2014	Investi- tionen	Beiträge Dritter / Entnahme Vorfinan- zierungen	Ordentliche Abschrei- bungen 2014	Zusätzliche Abschrei- bungen 2014	Buchwert 31.12.2014	Ordentliche Abschrei- bungen 2015	Zusätzliche Abschrei- bungen 2015
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>125'865.60</b>	<b>20'370.35</b>	<b>8'445.00</b>	<b>12'600.00</b>	<b>0.00</b>	<b>125'190.95</b>	<b>12'600.00</b>	<b>0.00</b>
<b>1101</b>	<b>Tiefbauten</b>	<b>125'865.60</b>	<b>20'370.35</b>	<b>8'445.00</b>	<b>12'600.00</b>	<b>0.00</b>	<b>125'190.95</b>	<b>12'600.00</b>	<b>0.00</b>
11012	Leitungsnetz-Erneuerung	125'865.60	20'370.35	8'445.00	12'600.00	0.00	125'190.95	12'600.00	0.00

## Inventar der Liegenschaften der Wasserversorgung

Objekte	Parz. Nr.	Assek. Nr.	Mass m <sup>2</sup>	Verkehrswert	
11	Verwaltungsvermögen				
110	Sachgüter				
	Reservoir Rüti	480	445	581	285'000.00
	Pumpenhaus Hinterhof	489	444	38	41'000.00
	Wald	620 E		2'918	200.00
	Wald	621 E		1'450	100.00

# Geschäftsprüfungskommission

## Mitglieder

Präsident: André de Bue  
 Mitglied: Paul Gschwend  
 Mitglied: Urs Kellenberger  
 Mitglied: Reto Egeter  
 Mitglied/Aktuarin: Irene Harder

## Bericht und Antrag

an die Bürgerversammlung der Gemeinde Untereggen

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2014 sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2015 geprüft. Die Prüfungsarbeiten (Jahresrechnung) wurden mit Unterstützung der Revisionsstelle PwC St. Gallen durchgeführt.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnungen der politischen Gemeinde Untereggen sowie jene der Gemeindeunternehmen Elektra und Wasserversorgung seien zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2015 seien zu genehmigen.

Wir danken dem Gemeinderat und den Mitarbeitenden der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und für die pflichtbewusste Erfüllung ihrer Aufgaben.

Untereggen, 20. Februar 2015

Für die Geschäftsprüfungskommission  
 André de Bue  
 Irene Harder

## Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

1. Die vorstehenden Jahresrechnungen 2014, die Voranschläge und der Steuerplan 2015 wurden vom Gemeinderat geprüft und gutgeheissen.

9033 Untereggen, Februar 2015

GEMEINDERAT UNTEREGGEN



Norbert Rüttimann  
 Gemeindepräsident



Anja Brovelli  
 Gemeinderatsschreiberin

2. Vorstehende Jahresrechnungen 2014, die Voranschläge und der Steuerplan 2015 wurden von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden.

9033 Untereggen, Februar 2015

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION UNTEREGGEN



André de Bue  
 Präsident



Irene Harder  
 Protokollführerin

3. Die Jahresrechnungen 2014 des Gemeindehaushaltes, der Wasserversorgung und der Elektrizitätsversorgung, die Voranschläge und der Steuerplan 2015 wurden von der Bürgerschaft genehmigt:

9033 Untereggen, 23. März 2015

Der Versammlungsleiter  
 Der Protokollführer  
 Die Stimmzähler

# Gutachten und Anträge

## Gutachten Leitungserneuerung Hinterhof Süd

### 1. Ausgangslage / Auftrag

Im Rahmen der etappenweisen Erneuerung ihres Leitungsnetzes plant die Politische Gemeinde Untereggen die komplette Erneuerung der Wasser-Haupt- und Hauszuleitungen im Gebiet Hinterhof. Koordiniert mit der Leitungserneuerung der Wasserversorgung wird die Elektrizitätsversorgung ihre Rohranlagen auf Teilabschnitten erweitern.

Die Politische Gemeinde Untereggen hat die Firma NRP Ingenieure AG beauftragt, ein entsprechendes Bauprojekt auszuarbeiten.

Das Projekt soll in zwei Etappen, d.h. südlich und nördlich der Kantonsstrasse, aufgeteilt werden, damit die finanzielle Belastung etwas verteilt werden kann.

### 2. Teilprojekt Hinterhof Süd

#### 2.1 Wasserversorgung

##### 2.1.1 Hauptleitungen

Im Gebiet Hinterhof verlaufen heute zwei Hauptleitungen: eine grösser dimensionierte Eternitleitung DN 150 nördlich der Kantonsstrasse und eine zusätzliche Ringleitung DN 100 südlich der Kantonsstrasse. Beide Leitungen verlaufen heute z.T. durch Privatgrundstücke und -gärten. Im Südteil kann eine neue Linienführung in der Haldenstrasse realisiert werden, während im Norden die Leitung weiterhin in Privatgärten liegen wird.

Der Projektteil Hinterhof Süd umfasst die Erneuerung der bestehenden Eternit-Hauptleitung DN 100 südlich der Kantonsstrasse. Die Leitung liegt neu in der Haldenstrasse und ist somit nicht durch private Bauvorhaben gefährdet. Sie dient neu als leistungsfähige Hauptleitung in Richtung Schiben und wird in der Dimension DN 150 erstellt. Als Leitungsmaterial kommen, wie in der Gemeinde Untereggen üblich, Polyethylen-Rohre zum Einsatz, d.h. mit Aussen- bzw. Innendurchmesser von 180/147.2 mm.

Die Leitungserneuerung beginnt bei der Bushaltestelle Hinterhof. Die Kantonsstrasse wird ohne Aufgrabung mit einer rund 40 m langen gesteuerten Horizontalbohrung unterquert. Anschliessend verläuft die Leitung im Strassenbereich der Haldenstrasse resp. noch ein kurzes Stück entlang dem Trottoir der Kantonsstrasse. Der Projektabschnitt endet kurz vor der Abzweigung der Schibenstrasse.

Am Anfang des Projektabschnittes bei der Bushaltestelle Hinterhof wird ein Kombi-III-Absperrschieber eingebaut. Dieser wird neu ausserhalb der Privatgärten im Trottoir der Kantonsstrasse platziert und ist somit

zukünftig besser zugänglich. Am Westende der Haldenstrasse wird ebenfalls (wie bisher) ein Kombi-III-Absperrschieber eingebaut.

Auf Höhe von Liegenschaft Haldenstrasse Nr. 8 wird neu ein zusätzlicher Kombi-III-Absperrschieber eingebaut, dies als Vorleistung für einen späteren Ringschluss in Richtung Mittlerhof Süd (Fellenbergstrasse). Damit wäre dann der Dorfteil Hinterhof – wie aus Gründen der Versorgungssicherheit üblich – über zwei Zuleitungen versorgt.

##### 2.1.2 Hydranten

Mit der Berufsfeuerwehr St.Gallen wurden folgende Massnahmen besprochen:

- Hydrant Nr. 105 wird rund 20 m weiter westlich, d.h. neu am Rand der Baulandparzelle Nr. 132 erstellt.
- Hydrant Nr. 106 wird an einen neuen Standort bei der Verzweigung Haldenstrasse / Obere Haldenstrasse versetzt.
- Hydrant Nr. 107 wird rund 30 m südlich an einen neuen Standort verschoben, damit eine gleichmässige Verteilung der Hydranten im Gebiet gewährleistet ist.
- Hydrant Nr. 108 wird am gleichen Standort durch ein neues Modell ersetzt.

Die an den jeweiligen Hydranten vorhandenen Druck- und Mengenverhältnisse sind im Situationsplan dargestellt.

##### 2.1.3 Hauszuleitungen

Alte Hauszuleitungen werden im Zuge der Bauarbeiten vollständig erneuert. Neu verlegt werden Druckrohre PE 40/32.6 resp. 63/51.4. Bei Liegenschaften, die bereits über PE-Hauszuleitungen verfügen, werden die bestehenden Leitungen lediglich an die neue Hauptleitung angeschlossen.

Verschiedene Liegenschaften an der Oberen Haldenstrasse werden heute ab der bestehenden Eternit-Hauptleitung DN 100 versorgt, die im Zuge dieses Projektes ausser Betrieb genommen wird. Um die Versorgung dieser Liegenschaften weiterhin sicherzustellen, müssen neue Hauszuleitungen erstellt werden. Auf Teilabschnitten können die neuen Zuleitungen in die nicht mehr verwendete Hauptleitung eingezogen werden, wodurch sich Grabarbeiten einsparen lassen.

### 2.2 Elektrizitätsversorgung

Die Elektra Untereggen wird im Hauptgraben der Wasserversorgung abschnittsweise Leerrohre mitverlegen. An der Haldenstrasse kann damit beispielsweise die Erschliessung der beiden Parzellen Nr. 129 und 132 vorbereitet werden.

### 2.3 Swisscom (Schweiz) AG

Die Swisscom (Schweiz) AG wurde bezüglich koordinierter Ausbaumassnahmen angefragt, hat jedoch im Projektabschnitt diesbezüglich keinen Bedarf.



## 2.4 Bewilligungen

Für die Leitungsbauten entlang der Kantonsstrasse sowie für deren Unterquerung ist ein Aufgrabungs- und Querungsgesuch einzureichen. Ebenso ist ein Querungsgesuch notwendig für die Gewässerquerung des eingedolten Bachlaufs im Bereich der südöstlichen Kurve der Haldenstrasse.

Das Gebiet Hinterhof liegt im Gewässerschutzbereich Au resp. in einer provisorischen Grundwasserschutzzone. Die NRP Ingenieure AG empfiehlt der Bauherrschaft abzuklären, ob für die vorgesehenen Leitungsbauten ein Baugesuch notwendig ist.

Ausserdem haben Wasserversorgung und Elektra (evtl. in Absprache mit dem Grundbuchamt) zu entscheiden, auf welchen Teilabschnitten Dienstbarkeitsverträge erstellt werden sollen.

## 2.5 Bauverlauf

Bei der Festlegung des Bauverlaufs ist insbesondere darauf zu achten, dass die Wasserversorgung jederzeit gewährleistet ist, und dies möglichst ohne aufwendige Provisorien:

- Strassenquerung der Kantonsstrasse mit HD-Bohrung und anschliessendem Rohreinzug.
- Einbau des Kombi-III-Absperrschiebers bei der Bushaltestelle Hinterhof und Zusammenschluss auf die bestehende Hauptleitung AZ 150, inkl. Erstellen von Hydrant Nr. 108
- Hauptleitungsbau in der Haldenstrasse bis Höhe Haldenstrasse Nr. 8, inkl. Kombi-III-Absperrschieber, Stichleitung sowie Hydrant Nr. 107, inkl. Vorbereitung Hausanschlüsse.
- Druckprobe, Inbetriebnahme Teilabschnitt, Umhängen Hauszuleitungen im bereits realisierten Abschnitt.
- Weiterbau in der Haldenstrasse bis und mit Kombi-III-Absperrschieber beim Einlenker Kantonsstrasse, inkl. Hydrant Nr. 106, inkl. Vorbereitung Hausanschlüsse und Abgang Obere Haldenstrasse (PE 63).
- Druckprobe, Inbetriebnahme Teilabschnitt, Umhängen Hauszuleitungen im bereits realisierten Abschnitt.
- Weiterbau Hauptleitung Richtung Westen bis und mit Hydrant Nr. 105, inkl. Vorbereitung Anschluss an best. AZ 125.
- Inbetriebnahme Hauptleitung und Druckprobe
- Druckprobe, Inbetriebnahme, Zusammenschlüsse mit AZ 125 und AZ 150, Umhängen Hauszuleitung.
- Vorbereitung Rohreinzug, d.h. Schliessen von Schieber Nr. 403 sowie Montage provisorische Kappe auf Höhe Haus Obere Haldenstrasse Nr. 1.
- Einzug PE 63 in AZ 100 in Oberer Haldenstrasse und Vorbereitung Hauszuleitungen, anschl. Umhängen Hauszuleitungen.
- Ausserbetriebnahme alter Leitungen.

## 3. Kosten

Der Kostenvoranschlag basiert auf den durchschnittlichen Unternehmerpreisen resp. Erfahrungszahlen aus vergleichbaren Bauvorhaben. Für den grabenlosen Leitungsbau hat die NRP Ingenieure AG Richtofferten von spezialisierten Unternehmungen eingeholt. Pro Teilprojekt wurde je ein separater, detaillierter Kostenvoranschlag erstellt (Genauigkeit +/-10%). Die Zusammenfassung gestaltet sich wie folgt:

## 3.1 Teilprojekt Hinterhof Süd

### 3.1.1 Wasserversorgung

I. Hauptleitung		
1. Projekt und Bauleitung	28'000.–	
2. Baukosten	179'000.–	
3. Übrige Aufwendungen	3'000.–	210'000.–
II. Hauszuleitungen		
4. Projekt und Bauleitung	12'000.–	
5. Baukosten	73'000.–	
6. Übrige Aufwendungen	–	85'000.–
Gesamtkosten (exkl. MwSt.) in Fr.		295'000.–
Mehrwertsteuer 8.0 % in Fr.		23'600.–
<b>Gesamtkosten (inkl. MwSt.) in Fr.</b>		<b>318'600.–</b>

### 3.1.2 Elektrizitätsversorgung

7. Projekt und Bauleitung	2'000.–	
8. Baukosten	15'000.–	
9. Übrige Aufwendungen	–	
Gesamtkosten (exkl. MwSt.) in Fr.		17'000.–
Mehrwertsteuer 8.0 % in Fr.		1'360.–
<b>Gesamtkosten (inkl. MwSt.) in Fr.</b>		<b>18'360.–</b>

## 4. Weiteres Vorgehen / Vorschlag Zeitplan

An die Baukosten der Wasser-Hauptleitung kann mit Beiträgen der Gebäudeversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen gerechnet werden. Die NRP Ingenieure AG wird den vorliegenden Bericht zusammen mit den erforderlichen Unterlagen zur Beitragszusicherung einreichen.

Das Bauprojekt ist von der Wasserversorgung resp. der Elektra Untereggen zu genehmigen und es sind die notwendigen Kredite bereitzustellen. Anschliessend wird die NRP Ingenieure AG für jede freigegebene Teiletappe die Bauarbeiten ausschreiben und parallel dazu die jeweils notwendigen Bewilligungen einholen. Liegen alle Bewilligungen und Arbeitsvergaben vor, wird die NRP Ingenieure AG mit den Bauvorbereitungen beginnen (Werkverträge mit Unternehmungen, Bauprogramm, Koordinations-sitzung, etc.).

Zusammenfassend schlägt die NRP Ingenieure AG folgenden groben Zeitplan für die Projektabwicklung vor:

Dezember 2014	Einreichung Bauprojekt an Gemeinde Untereggen und Gebäudeversicherung, Versand Ausschreibungsunterlagen Teilprojekt Hinterhof Süd, Einreichung Aufgrabungs-, Querungs- und Baugesuche Teilprojekt Süd
bis März 2015	Projektgenehmigung, Bewilligungen, Vergabe der Arbeiten
April bis Juli 2015	Bauausführung Teilprojekt Hinterhof Süd

**Antrag**

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen stellt der Gemeinderat folgende Anträge:

1. Die Wasser-Haupt- und -Hausleitungen im Gebiet Hinterhof Süd sollen komplett erneuert werden.
2. Zur Realisierung der vorgenannten Leitungserneuerung im Hinterhof Süd ist ein Kredit in der Höhe von Fr. 318'600.00 zulasten der Investitionsrechnung der Wasserversorgung zu erteilen.
3. Die Finanzierung erfolgt durch einen Bezug von Fr. 150'000.00 aus der Ausbaureserve. Der Rest soll mit einer Quote von 10% gemäss Abschreibungsplan auf eine Dauer von 25 Jahren abgeschrieben werden.

9033 Untereggen, Februar 2015

**GEMEINDERAT UNTEREGGEN**



Norbert Rüttimann  
Gemeindepräsident



Anja Brovelli  
Gemeinderatsschreiberin

